

Bestimmte Anzahl...
Kaufpreis: 24000 Mgr.

Die die Mithgabe...
nicht die Hebelkraft...

Inseraten-Kannote...
In der Zeitung...

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mittheilung...
Eine Garantie für...
Kaufpreis...

Druck und Eigentum der Herausgeber: Clesp & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Julius Reichardt.

Nr. 143. Neunzehnter Jahrgang.

Mitredacteur: Dr. Emil Bierer.
Für das Neulleton: Ludwig Hartmann.

Dresden, Sonnabend, 23. Mai 1874.

Politisches.

Von einem sonderbaren sächsischen national-liberalen Heiligen weiß die Frankfurter Zeitung vom 20. d. zu berichten. Ihr Berliner Correspondent, welcher der Ansicht ist, daß eine Partei, „an deren Spitze sich ein Hans Blum breit machen dürfte“, Schonung nicht verdient, schreibt folgendes Hitzstück, für welches wir ihm mit allen Rechten und Pflichten die Verantwortung überlassen müssen: Ein national-liberaler sächsischer Publicist, Culturkämpfer de pur sang, hatte ein bides Buch über den deutsch-französischen Krieg geschrieben — natürlich mit der Schere — und daneben eine kleine Broschüre über die Betheiligung des sächsischen Armeekorps an dem Kriege, jenes mehr in schwarz-weiß-rother, diese mehr in grünweißer Tinte. Eines schönen Tages nun erbte sich König Johann durch einen Adjutanten die Broschüre und ließ dem Verfasser demnächst unter Bezeugung huldreichsten Dankes einen Fünfundzwanzigthalerschein überreichen. Der also Beglückte, gewohnt seine schriftstellerische Thätigkeit mehr nach dem Quantum, als nach dem Duale abzuschätzen, besaß sich freudig, in Hoffnung einer um so reicheren Anerkennung, auch sein großes Werk seinem Landesherren zu Füßen zu legen. Aber Wochen auf Wochen vergehen und es kommt keine Antwort. Ungebuldig sucht er endlich den betreffenden Adjutanten auf, der ihm eröffnet, es seien allerdings 10 Thlr. für ihn angewiesen. Auf seine unvirtuelle Bemerkung, weshalb ihm davon nicht Mittheilung gemacht sei, erhält er die weitere Antwort, Se. Majestät hätten Allerhöchstselbst angeordnet, die Summe sei nur zu zahlen, wenn der Betreffende sich selbst melde und es sei ihm in diesem Falle in keiner Weise der Allerhöchste Dank auszusprechen. Unter wackerer Rational-liberaler erkannte sofort mit praktisch politischem Blick, daß ein preussischer Thaler zum in zehn-facher Dose denn doch ein reelles Ding sei, er verzichtete auf den gesprochenen Dank, sädelte den klingenenden Dank ein und trollte sich zufrieden von dannen. Und wohl zu merken — für eben diesen Journalisten machte die „Nationalzeitung“ fast in derselben Nummer Reflekt, in welcher sie Herrn Wigard einen „Hofbeglückten“ schalt, weil er die sächsischen Rational-liberalen der „Hündelei“ bezichtigt hatte.

Noch ist die Putz-Debatte in der Schwabe und schon wieder hat Lasler „gedredet“, d. h. etwas ausgesprochen. Ein preussischer Landrath nach der guten alten Art, omnipotent, Schnarrend und mit dem bekannsten Sadelstock im Arsch, war gegen einen Pfarrverweser des Coblenzer Kreises, die bald aber etwas eigenmächtig vorgegangen. Mit Grafen Braschma, Windthorst und Mallinkrot, kämpfte — o wunderbarer Anblick! — Lasler für die genaueste Erfüllung des gesetzgeberischen Buchstaben und sagte, die Zeit der preussischen Polizeiwirtschaft sei doch wohl vorbei, müsse vorbei sein. Daß sich die clericale Reaction, „den Juden Lasler“ als Kampfgenossen verbotten habe, wo er mit ihr gegen landräthliche Vergewaltigung loszog, davon meldet die Weltgeschichte nichts.

Trotz aller Segen-Vorstellungen kommt nun die Erhöhung der Eisenbahn-Tarife doch noch zum Durchbruch. Nicht ohne Interesse sind die Motive für den Bundesrath-Entwurf. Unsere sächsischen Bahnverhältnisse und die Haltung unserer Landes-Repäsentanz in der Erhöhungsfrage, werden gebührend anerkannt. Aber die preussischen Bahnen und namentlich die des Staates, welche, der geographischen Lage entsprechend, Oisprenzens entsprechend, viele hundert unrentable Meilen aufweisen, bedürfen der Tarif-Erhöhung und als gute Bundesbrüder haben wir 14 Tage lang, innerhalb deren wir erklären dürfen, daß uns diese indirecte Steuer-Erhöhung — sehr angenehm sein wird. Da mit der Cubik-Fracht-Berechnung und den Minimal-Tarifen die Bahnneinahmen vielfach herabgingen, während die Betriebskosten sich colossal steigerten, so wird man in den launern Apfel der Erhöhung beissen müssen und kann nur bebauern, daß nicht jene prägnanten, reichen Privatbahnen, welche 19, 16 1/2, 16 1/3 Procent Jahresdividende an die lachenden Aktionäre zu vertheilen pflegen, von dem Recht der Erhöhung ganz ausgeschlossen werden können. Die Frage, ob man vom Reichs-Eisenbahn-Amt nicht etwas mehr Eingreifen hätte erwarten dürfen, z. B. in dem Maße, daß den Bahnen das Recht der Erhöhungen nur einzeln, auf Grund ihrer Bilanzen, zugestimmt werden konnte — die Frage bleibt eine offene.

Falls Herr Goulard noch das französische Ministerium herstellt — mit oder ohne den jetzigen auswärtigen Minister Decazes, der als ein indifferent, aber ehrenhafter Charakter gilt — wird man sich erinnern, daß Goulard, der französische Unterhändler beim Frankfurter Friedensschluß 1871 gewesen ist. Jetzt fungirt er als Abgeordneter der Hoch-Byrenäden im rechten Centrum, 62 Jahre alt, eine feine, angenehme, distinguirte Erscheinung. Seine parlamentarische Laufbahn begann 1847 unter Guizot, der ihm das Unterstaats-Secretariat übertrug. Im Jahre 1849 wurde er in die gesetzgebende Versammlung gewählt und am 2. December 1851 in's Gefängniß Majas gesperrt. Während des Kaiserthums blieb er Zuschauer. Thiers, der ihm Vertrauen schenkte, ernannte ihn 1871 zum Votschaster am italienischen Hofe, im Februar 1872 zum Handelsminister und Minister des Innern bis 1873. Goulard ist Gegner liberaler Reformen im Unterrichtswesen, Vertreter der Ultramontanen und war in dieser Eigenschaft eine werthvolle Errungenschaft Broglie's und ein durchaus sympathischer Politiker für Mac Mahon. Letzterer will also, falls die Constatirung dieses Ministeriums noch erfolgt, ein sogenanntes Geschäftsministerium ohne Farbe versuchen, keineswegs also eine Schwenkung zur republikanischen Linien inaugurieren.

Locales und Sächsisches.

— Landtag. Die 2. Kammer beriet in erster Linie das Gesetz über die Verwendung des in Sachsen gefallenen Antheils an der französischen Kriegskostenabwicklung und die Einstellung der Cassenbillets. Von dem fünf Millarden kommen laut Bericht der Deputation nur 130,051,343 Thlr. zur Vertheilung und

davon erhält Sachsen 10,274,058 Thlr. Von diesem Gelde sollen 3,000,000 zur Bildung von Fonds zum Zwecke der Selbstverwaltung den zu bildenden Bezirksverbänden überlassen, ferner 3,168,907 Thlr. zur Einschreibung der Cassenbillets, 767,300 Thlr. zu verschiedenen anderen Zwecken benutzt, der Rest endlich dem Finanzministerium zur Vertheilung der disponiblen Fonds übergeben werden. Abg. Walter beantragte, mit Ausnahme der 767,300 Thlr. die gesammte Antheilsabteilung an die Bezirksverbände zu geben und führte dies in längerer Rede aus. Daß das relativ doch so geringe Erbe des Willkürbeschlusses ein wenig kleine Giede erhielt, war wohl gerechtfertigt. In der Kammer fand Walter's Antrag wenig Freunde und wurde derselbe gegen 6 Stimmen abgelehnt. Ebenso erging es den Vorschlägen, die von der Regierung geforderten 167,300 Thlr. zur Instandhaltung der Weiskener Albrechtsburg nicht zu bewilligen. Man und Philipp blieben dies für viel zu viel gefordert, da ja eigentlich nur decorative Ausbesserungen vorgenommen werden sollten und betonten, daß wohl nie ein sächsischer Fürst das Weiskener Schloß zu seiner Residenz machen würde. Oeh in ichen, als Referent, wies darauf hin, daß schon aus pietätstheoretischen Gründen die Summe genehmigt werden müsse, und Finanzminister von Freien ersucht um Bewilligung, da man darin ein althistorisches, interessantes Gebäude schätze. 22 Mitglieder erklärten sich gegen den Albrechtsburgbau, die große Majorität dafür. Das ganze Gesetz fand dann gegen die Stimmen der Abg. Rabaner, Krüger, Henmann, Airbach, Körner, Leistikow, May, Benck, Willy, Strauß, Wigard, Winkler Annahme. Der Bericht über einige Differenzen im Justizbudget mit der 1. Kammer, deren Beschlüssen beizutreten empfohlen wurde, gab v. Oehlischlägel Gelegenheit, ein gut Wort für die Bewahrung der Cassenbillets einzulegen; der Minister gab mit Dank entgegengekommenen Beschlüssen zu. Bei der noch-maligen Vertheilung des Budgets (Ref. Untermann) wurde bei dem Beschlusse stehen geblieben, einen Theil der Positionen zur Erregung, andere zur Kennzeichnung zu überweisen, entgangen der 1. Kammer, welche alle Positionen nur zur Kenntnisaufnahme empfahl. Unter Beifall der Kammer nannte dies Klopfer ein Mißverständnis des Beschlusses. Zwei Positionen aus Kauenstein (Erhebung einer Strafe nach der sächsischen Landesgrenze) und aus Veitshitz (Erhebung einer Weinsteuer betr.) wurden ebenfalls an die Regierung abgegeben. Bei den Differenzpunkten in Kulturbudget protestirte Gensel entsetzlich gegen die Neuerung eines Mitschiedes der 1. Kammer, welcher sich gegen die wissenschaftliche Darlegung darwiderst, materialistischer Ansichten ausgeprochen und den Minister aufgefordert habe, nur rechtschläbige Professoren zu berufen. Es fiel dies ein Attribut auf die Schriftsteller (Wagel) 1. Umfasser v. Oerber sagte zu, daß der Geist, welcher jetzt die Universität belebe, erhalten bleiben müsse (Schr. zur 1.). Bei dem Budget des Innern kam es zu einer Klüttelei wegen einer Position aus Tharandt, welche eine Amtsbauverwaltung zu verlegen, wofür von Oehlischlägel und Ref. Raberford. Da sich die Frage unterdessen erledigt hat, so erledigte sich auch der Antrag, die Position zur Erregung an die Regierung zu geben. Mit 40 Stimmen blieb die Kammer bei ihrem Beschlusse, nur 25 neue Gedärmen für Dresden zu bewilligen, sieben. — Es fand dann noch die Vertheilung einiger Positionen statt, von denen eine ein höheres Interesse bot. Bekanntlich war, als in Dömen die ein kürzerer ausgeprochen, ein Grenzcordon gezogen worden. Die Grenzorte hatten starke Verteidigungen mit Miltär erhalten und wurden genötigt, Wachposten zu stellen. Da dieser Cordon jedoch fast zwei Monate dauerte, so war es natürlich, daß die zum großen Theil sehr armen Orte stark belastet wurden; wenn man فکرer bedenkt, daß die Entschädigung wahrhaft lächerlich gering vom großen Reich ausgefallen (15 M.), so kann man es wohl den 4 Gemeinden: Ober-, Unter-, Hammersteinthal und Niederschlag nicht verdenken, daß sie um Staatsunterstützung baten. Die dicke Deputation beantragte in einem vom Abg. v. Ehrenstein in voraufgeleiteten Bericht, den Gemeinden eine Unterstützung von 5 Mgr. pro Tag und Nacht-lokale, das wahrhaftig nicht zu viel sei, zu gewähren. Die die vorliegende Gegenstand kennenntend Abg. von Einsiedel und Oehner traten ebenfalls energisch für den Deputationsbeschlusse, welcher nur in von Oehlischlägel, welcher in der Entschädigung ein für die Zukunft geschädigt werden können Geschenk gab, einen Wegwerfer land. Der Antrag wurde angenommen und die Kammer auf unbefristete Zeit verlegt.

Das Stadtverordnetencollegium nahm schon hin und wieder Gelegenheit, dem Stadtrath hinsichtlich der jener Verwaltungsacte seine „Mithbilligung“ auszubringen. Der Stadtrath findet diese Umschreibung des Nichtverständnisses der Stadtverordneten mit seinen Maßnahmen als über die Kompetenz des Collegiums hinausgehend, und hat in seiner Plenar-sitzung vom 13. d. eine Druckschrift genehmigt, welche das Stadt-verordnetencollegium dessen gründlich befehlen soll.

Seiten des Ministeriums des Krieges und des der Finanzen, welche mit Areal dabei wesentlich in Frage kommen, ist neuerlich in die Anlegung einer Jahrsfrage vom Kaiser Wilhelmplaz durch das Birkenwäldchen nach der Antonstraße eingewilligt, die hauptsächlich Entschädigung aber vorbehalten worden bis zu der Verlegung der Palais-Kaserne an der Königsstraße, nach welcher erst der Garten, von dem ein Theil zu der Strafe erforderlich ist, frei werden kann.

Dem „Z. Tagl.“ wird von verschiedenen Seiten berichtet über einen argen Conflit, welcher zwischen der Direction des Stadttheaters und dem hiesigen Rath ausgebrochen sein soll. So viel das genannte Blatt darüber erfahren konnte, ist der Thatsache folgender: Eine Logenschließerin des Theaters soll einen Streit mit einer Dame aus dem Publikum wegen eines Garderobestückes gehabt haben, eine Anzeige über diesen Vorfall gelangte aber an die Direction nicht. Dagegen wurde die Logenschließerin am Dienstag Nachmittag auf das Rathshaus beschieden, wo sie sich schriftlich verpflichten sollte, das Theater nie wieder zu betreten. Die Frau weigerte sich dessen und begab sich in die Wohnung des Herrn v. Strang, um ihm Anzeige von diesem Vorgange zu machen. Herr v. Strang, als Stellvertreter des augenblicklich abwesenden Directors, begab sich sofort in das Theater, um zu erfahren, ob in Betreff der Logenschließerin eine Anzeige des Raths an die Direction oder an einen Beamten derselben gelangt sei; es war dies nicht der Fall. Infolge dessen befehl Herr von Strang der Logenschließerin, ihren Dienst in gewohnter Weise anzutreten. Bald nach Beginn der Vorstellung wurde die Logenschließerin unter Androhung polizeilicher Maßnahmen von dem anwesenden Stadtrath Schilling aus dem Hause gewiesen. Herr von Strang wollte sich sofort hierüber bei dem betreffenden Herrn Erklä-

rung aussprechen, mußte aber die Unterhaltung abbrechen. Der inzwischen eingetroffene Herr Director Haase richtete nun gestern Morgen eine Beschwerdechrift an den Rath und protestirte gegen die Verletzung des Hausrechts in dem von ihm errichteten Gebäude durch das geschickte Vorgehen gegen eine in seinen Diensten stehende unbefehlteste Person. Der Rath erklärte sich mit dem Vorgehen des betreffenden Herrn Stadtrath einverstanden, ließ am gestrigen Abend die Frau, welche sich auf Befehl der Direction abermals in ihrem Dienst befand, durch Polyzisten aus dem Hause weisen, und infolge dessen hat gestern Herr von Strang den Herrn Director Haase und dieser heute den Rath um seine Entlassung gebeten. Der Contract des Directors Haase läuft noch bis zum 1. Juli 1876.

Eine unserer beliebtesten Dresdner Persönlichkeiten, bekannt durch seinen Gesangs humor und schlagfertigen Witz, ist dieser Tage nach dem — Sonnenstein geschickt worden. Die wunderbaren Schrüllen, zum Theil seinen Freunden im Gespräch ganz unerklärlich, gab derselbe neuerdings schriftlich und mündlich zum Besten, man dachte sich dabei nichts Schlimmes, leider mußte man aber nach richtigem Erkennen seines geistigen Zustandes zu obiger Maßregel schreiten.

Pfingstausflüge. Mit Vorliebe wird gewiß jeder Dresdner auf unsere Schweiß flieden, zum wenig es sich darum handelt, neben den vielen reizenden und schönen Punkten und Ausflügen neue, ebenso anziehende sich erschließen zu sehen. Neben der Schönheit der Natur und ihren wilden, ungeordneten und launen-haften Ergüssen das menschliche Geschaffen und Wirken, das Rüglich-machen des Vorhandenen zu bewundern, ist gewiß ein erhöhter Genuss, zumal wenn Beides neben einander, ohne sich gegenseitig Abbruch zu thun, Bewunderung erregt. Alles dies vereint das Schiebethal! Wo ist dies Thal? werden viele Schweißbesucher fragen. Von der Station Schöna führt auf jeder Seite der Eisenbahn ein Weg bis zur Schiebemühle; hier werden wir schon durch die vielfach bekannte Fontaine, welche aus einem circa 350 Fuß hoch gelegenen Reservoir gespeist wird, überrascht. Dieses schöne Quell-wasser wird aber auch nützlich gemacht, indem es eine Turbine treibt, die als Betriebskraft der dort befindlichen Hanfspinneret dient. Da es nicht Jedem vergönnt war, eine Turbine in Thätigkeit zu sehen, so wird man anerkennen, daß die Verwaltungen des einer Actiengesellschaft gehörenden Etablißments es Jedem gestattet, dieselbe zu besichtigen. Diese Turbine ist von der Sächsischen Maschinenfabrik (vormals Richard Hartmann) in Chemnitz erbaut und wegen ihrer Ziellichkeit und des großen Kuseffectes, welchen sie schafft, ein mit Stolz zu besichtigendes Zeugniß unserer sächsischen Industrie. Hinter der Fabrik steigt man nun an einer großartigen Aufsteigung in dem Schiebethal bis zu dem vorher genannten, in einer Höhe von 350 Fuß erbauten Reservoir hinauf. Die Schönheit des Thales mit seinen abwechselnden Durchsichten und Wäldern auf liebliche Landschaften ist eine selten sich wiederfindende und endet schließlich beim Reservoir mit einer Fernsicht auf Breschthor, Winterberg, Schrammsteine u. sowie auf einer kleinen Anhöhe auch auf das nach beiden Richtungen tief unten sich ausbreitende Elbthal; von hier kann man nun, das Thal verfolgend, nach Reim-hardsdorf und Wolfberg gehen, oder direct auf den Birkenstein, von wo ein guter Weg wieder zur Station Schöna führt.

Schon gestern bemerkte der aufmerksame Flaneur verschleißliche Vorposten der großen Armee der Pfingsttagereisenden, Geschick, die sich durch den unabweislichsten Ausdruck des Staunens vor Gebäuden und Wäldern kenntlich machten, deren Anblick den ständigen Dresdner vollständig ruhig läßt. Ein hiebbarer Kleinflücker mit langem Taillenrod — sichtlich hier fremd — schüttelte z. B. am Georgenthor den Kopf gar sehr, als gerade eine lange Reihe Wagen auf der Schloßstraße warten mußte, bis sich verschiedene entgegenkommende Equipagen und ein Omnibus durch die Durchfahrt hindurchgewunden hatten. Der Mann schien sich darüber zu freuen, er war also nicht von hier! Auch die kleinen Struppener Militärs mit den blauen Zäckchen und den gelben Schwiindel, die voll eines solchen munteren Volkchens. Die hiesigen höheren Schulen haben ihre Pforten geschlossen, und wenn man das auch nicht wußte, man sähe es den meisten der Schüler an den Gesichtern ab, daß die Tage der Freiheit, der Familienzettel und der größeren Ausflüge gekommen sind. Auf einzelnen Plätzen waren schon vorgestern Maiken zum Pfingstschmuck für die Zimmer veräußert; der Verkauf ging ganz flott; in der That zaubert auch eine frühe Maie mit ihrem wohlriechenden, fetigen Laub ein Stüchken Frühling in die kleinste Stube. Der große Strom der Pfingstgäste kommt aber erst heute Abend und morgen; wir werden nach den Feiertagen ver-melden, wie viel ungefähre Gäste durch die Eisenbahnen und Dampf-boote hier eingeführt worden sind.

Der so plötzlich aus dem Leben geschiedene juristische Hilfs-arbeiter, Herr Gustav Damm, war nicht, wie wir gestern berichteten, früher Advocat, sondern Actuar im königlichen Bezirksgericht. Nach seinem Austritt aus dem Staatsdienst, wurde er juristischer Hilfs-arbeiter bei Hrn. Dr. Schaffrath und zuletzt bei Herrn Advokat Kunath. Man kann wohl auch annehmen, daß derselbe nicht in Folge eines Falles von der Treppe gestürzt ist, sondern er mag wohl kurz vor seiner Wohnung auf den letzten Stufen von einem Schwindel, oder, was der Lage nach, in der man ihn gefunden mit der Hand unter dem Kopfe, wahrscheinlicher ist, von einem Gehirnschlage getroffen worden und in Folge dessen 5—6 Stufen herabgestürzt und wahrscheinlich sofort todt gewesen sein, da nach dem geringen Blut-verlust die Wunde durch den Sturz nicht tödtlich sein konnte. Auch ist kaum anzunehmen, daß er von Nacht gegen 12 Uhr bis Morgen 6 Uhr liegen geblieben sei, ohne einen Laut des Schmerzes von sich zu geben oder den Versuch zu machen, seine Lage zu verändern, wenn der Tod eben nicht sofort eingetreten wäre.

Ein hiesiger Tischlermeister der im neuen Alstadt hat sich am 19. d. M. aus seiner Wohnung entfernt, ohne bis jetzt wieder

100 Thaler Belohnung.

Am 21. Abends wurden 500 Thaler... verloren.

5 Thaler Belohnung

erhält derjenige, welcher mir den ruchlosen Menschen ausfindig machen macht...

J. G. Müller, Cantor und Musikdirector.

Ein Bauzeichnung, gezeichnet von Maurermeister Daarfeld...

Verloren

wurde am 10. d. Mts. auf der Oststraße ein blaues...

Abzugeben gegen Belohnung der Frau Hanschel...

Ein Korb ist bei Rathen hängen geblieben...

Ein großer Schlüssel wurde von d. Mariengasse...

Verloren den 20. i Pferdebede von Weintrau...

Ein Portemonnaie mit Inhalt ist diebstahlig...

Gutlaufen

ist eine Cybele mit rothem Halband...

Gesucht

1 Obermüller für eine Kunst- und Handmühle...

Ein älteres, einfaches Mädchen...

Chrono-Lithograph

für Landkarten in Federmanier findet dauernde...

Ein tüchtiger Werkführer zur Leitung einer großen...

Gin tüchtiger Mann, welcher der Hausrechtstelle...

30 bis 40 Mädchen finden bei hohen Löhnen...

Sofort gesucht ein freundliches Stubenmädchen...

Verkäuferin= Gesuch.

Für meine Galanterie- und Papierhandlung suche per 1. Juni eine Verkäuferin...

Frä. Lewuhn, Bad Schandau.

Conditorgehilfe

der selbstständig arbeiten kann, wird nach außerhalb verlangt...

Tüchtige Malergehilfen finden dauernde Beschäftigung...

Als Gesellschafterin sucht eine junge, feingebildete...

Ein gewandter Diener, aufs Beste empfohlen, welcher auch Gartenarbeit versteht...

Hotel de Saxe sucht zu sofortigem Eintritt einen fröhlichen Kaufburschen...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

2 Seilergeliffen

Sucht sofort Herrn. Beinhart. Eine Aufarbeitung wird zum sofortigen Austritt gesucht...

Maschinen=Steppern. Eine geübte Stepperin, hauptsächlich für Verbesserungen...

Als Gesellschafterin sucht eine junge, feingebildete...

Ein gewandter Diener, aufs Beste empfohlen, welcher auch Gartenarbeit versteht...

Hotel de Saxe sucht zu sofortigem Eintritt einen fröhlichen Kaufburschen...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Ein Mädchen, Pastordochter, sucht Stellung als Wirthschafterin...

Ein tüchtiger junger Kaufmann, der bereits 2 Jahre lang...

Hypothekendarlehne

Grundsätz- und Geschäftsvorfälle werden stets prompt vermittelt...

Ein junger Mann, der seine Zeit in einem Beschäftigung abgibt...

Margarethenstr. 7. part. 10,000 Thlr.

W. A. Heischmann. Einige Pöfchen Geld...

Geld gegen dreitägige Sicherheit...

Wohnung zu mieten gesucht.

Ein Mann in gesetztem Alter sucht ein Vergnügen...

Sommerwohnung in Tharandt.

Ein tüchtiger junger Kaufmann...

Ein Mädchen, Pastordochter...

Ein tüchtiger junger Kaufmann...

Ein Mädchen, Pastordochter...

Ein tüchtiger junger Kaufmann...

Ein Mädchen, Pastordochter...

Ein tüchtiger junger Kaufmann...

Ein Mädchen, Pastordochter...

Ein tüchtiger junger Kaufmann...

Ein Mädchen, Pastordochter...

Ein tüchtiger junger Kaufmann...

Ein Mädchen, Pastordochter...

Ein tüchtiger junger Kaufmann...

Ein Mädchen, Pastordochter...

Ein tüchtiger junger Kaufmann...

Ein Mädchen, Pastordochter...

Ein tüchtiger junger Kaufmann...

Ein Mädchen, Pastordochter...

Ein tüchtiger junger Kaufmann...

Ein Mädchen, Pastordochter...

Ein tüchtiger junger Kaufmann...

Ein Mädchen, Pastordochter...

Ein tüchtiger junger Kaufmann...

Ein Mädchen, Pastordochter...

Ein tüchtiger junger Kaufmann...

Ein Mädchen, Pastordochter...

Ein tüchtiger junger Kaufmann...

Ein Mädchen, Pastordochter...

Ein tüchtiger junger Kaufmann...

Ein Mädchen, Pastordochter...

Ein tüchtiger junger Kaufmann...

Ein Mädchen, Pastordochter...

Ein tüchtiger junger Kaufmann...

Ein Mädchen, Pastordochter...

Ein tüchtiger junger Kaufmann...

Ein Mädchen, Pastordochter...

Ein tüchtiger junger Kaufmann...

Ein Mädchen, Pastordochter...

Ein tüchtiger junger Kaufmann...

Ein Mädchen, Pastordochter...

Ein tüchtiger junger Kaufmann...

Ein Mädchen, Pastordochter...

Für ein anständiges Fräulein

ist sehr freundliche Wohnung Schwanenstr. 2. IV., 1. E. rechts...

Gegen Einzahlung von 2 Ngr. übernimmt die Exped. d. Blattes...

Anmeldungen in Dienstanangelegenheiten.

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Diener suchen:

Als kaufm. Disponent

für eine renommierte englische Dünger- und Feinstaubfabrik...

Nr. 39 à 3 Pf.

Nr. 48 à 4 Pf.

Nr. 50 à 5 Pf.

Nr. 55 à 5 Pf.

Nr. 62 à 6 Pf.

auszeichnet in Qualität, Sauerstoff brennend.

Java-Cigarren

erhält man stets gut abgelagert bei

L. Wolf.

Hauptgeschäft an der Kreuzstraße.

2. Geschäft Schloßstr. und H. Brüderg.-Gde.

3. Geschäft Nünnerstraße.

4. Geschäft Wilhelms- und Sophienstr.-Gde.

Ein höchst wohlthuendes Toilettenmittel.

Personen, bei denen der Haarwuchs nicht mehr...

Entwickelungskraft steht, weil die Organe der Kopfhaut...

erkranken, haben in der Regel seit Jahren...

keines gesunde Gefühl gehabt, welches der normale...

Zustand der Kopfhaut mit sich bringt. Es zeigt...

indische Lincur, unter deren Gebrauch die Organe der Kopfhaut...

alsbald wieder zur fröhlichen Tätigkeit gelangen, stellt jenes angenehme...

Gefühl, welches man bei langjähriger Schwäche des Haarwuchses...

saum mehr konnte, in kürzester Zeit wieder her und...

tausenden von Jugendlichen ebenio sehr sichtbar in der...

mächtigen ungefaunden Entwicklung des Haarwuchses...

wie auch häufig den annehmensten und wohlthuendsten...

Einsatz auf die Kopfhaut und ihre Organe aus...

Es zeigt indische Lincur ist zu beziehen in Jarons...

à 10 Sgr., 20 Sgr. und 1 Thlr. durch Oscar Liport in Dresden...

Schreibgasse 11. (Hauptdepot für Sachsen).

Ein Haus, nebst Hintergebäude...

nebst Hintergebäude und wohnlich mit Garten...

welches sich gut verzinst, in oder nahe der Friedrichstadt...

und in sehr ruhiger Lage, wird bei einer Einzahlung...

von 2000 Thlr. zu verkaufen gesucht u. wollen alle...

Belegblätter gef. Off. unt. H. 40 in die Exped. der Dresd. Nachrichten, Marienstraße...

Ein Materialladen, auf dem Lande oder in einer kleineren Stadt...

wird zu pachten gesucht. Offerten unter H. 32250b...

bezeichnet die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler...

in Leipzig sendem. Eine Directrice, welche mit dem...

Zuschneiden, welcher ganz selbstständig ein sehr...

gangbares Geschäft, bloß in einer Kreisstadt...

Scharpenbänder, Tisch- und Bettdecken,

Umgeschlagene, Gardinen, Kleiderstoffe

zur Hälfte der Ladenpreise. Schrebergasse im Bazar.

Berliner Weissbier, vorzüglich, grosse Schliessgasse 7 und Hauptstrasse 30.

Sophienstrasse Nr. 6. Medinger Exportbier dem Culmbacher ganz gleich, à Glas 18 Pfennige H. Karich, Medinger Bierhalle. Sophienstrasse Nr. 6.

R. Donath's Restaurant in Tolkewitz.

Nach beehrenden Gästen hierdurch die ergebene Anzeige, das die Baulichkeiten in meinem Garten vollendet. Derselbe gewährt einen angenehmen Aufenthalt und bietet durch erstarrte Wälder eine reizende Aussicht, fast nun gegen 2000 Personen und gewährt Saug bei Unwetter gegen 400 Personen.

Sonntag, den ersten Feiertag Concert. Anfang 4 Uhr. Ende 9 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Herren-Garderoben-Geschäft Scheffelstrasse Nr. 1.

Bestehend in: feinen Sommer-Ueberziehern von 5 bis 14 Thlr., feinen Sommer-Röcken von 4 1/2 bis 10 Thlr., feinen Sommer-Jaquets von 2 1/2 bis 8 Thlr., feinen Sommer-Joppen und Sackos von 2 bis 7 1/2 Thlr., feinen Sommer-Beinkleidern von 1 1/2 bis 8 Thlr., feinen Sommer-Westen von 1 bis 2 Thlr., einer geeigneten Beachtung bestens zu empfehlen.

Eisformen, Eismaschinen



Eis-Schränke unter Garantie Gebrüder Eberstein Altmarkt 12, parterre und erste Etage. Vollständiges Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtungen.

Erzherz. Stefan Teplitz 3. Erzherz. Stefan Strobach's Restaur., Wein- und Pilsner Bierstube verbunden mit elegantem, neu eingerichtetem Kaffee- und Billard-Salon, Garten-Restaurant, am Curgarten und vis-a-vis dem neuen Theater, nächster Nähe der Bäder gelegen, empfiehlt sich dem geehrten P. T. Publikum zum geneigten Besuch.

Pensionat für junge Mädchen von Fräulein Agnes Schultz, Dresden, Mathildenstr. 56 part. Pensionsbetrag 250 Thlr. jährlich. Aufnahme jederzeit.

Curort Teplitz u. Schönau. Hotel Stadt London. Nächst dem fürstlich-n. Schlossgarten, dem Curgarten, den Bädern, der k. f. Post und dem neuen Stadtheater mit 50 elegant eingerichteten Zimmern und Salons.

Friedrich Riebe, Bank- und Wechsel-Geschäft, Dresden, Victoriastrasse 20, empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Staats- und allen Werthpapieren, wie zum Ankauf und Discontiren von Wechseln bittiger und auswärtiger Plätze etc.

Weinhandlung von Jean Boku, Marienstraße 5, im Forticus, empfiehlt dem geehrten Publikum sein reich assortirtes Lager von rothen und weissen Bordenau-Weinen, Rheinweinen, Ungarweinen und Dessertweinen bester Qualität, sowie auch seine neu eingerichtete Wein- und Frühstückstube. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Bremer Ausstellungsloose. Ziehung am 22. n. Mts. Zur Verlosung sind bestimmt: Hauptgew., Werth 30000

Loose à 1 Thlr. sind zu beziehen durch das Bureau der Internat. landw. Ausstellung zu Bremen.

Dr. Marquart's Pepsin-Essenz, Dr. Linck's Pepsinpastillen. Nationale Heilmittel bei Verdauungsstörungen, vorzüglich in Dresden in sämtlichen Apotheken.

Böhm. Speise-Butter, 19, 20, 21 u. 22 Ngr., bei Johannes Dorichau. Feinste böhm. Speisebutter Gd. 10 1/2 Ngr. empfiehlt G. A. Herbst, Johannisplatz.

In der Königl. Hof-Buchhandlung von H. Burdach (Warmsitz & Lehmann) Schlossstr. 18, sowie in allen übrigen Buchhandlungen ist zu haben:

Der Volksadvocat für das Königreich Sachsen.

Gemeinlichkeits Darstellung des im Königreich Sachsen geltenden Rechts. Ein Rathgeber in allen Verhältnissen. Herausgegeben von einem Verein sächsischer Juristen.

Unkenntnis der Gesetze schadet nicht! Diese Thatsache macht es Jedem notwendig ein Werk zu besitzen, aus welchem er sich bei allen Geschäftsangelegenheiten und Rechtsverhältnissen Rath erholen kann.

Fabrik für Malz-Präparate von Fr. Rothe in Feuerbach. Prämiert auf der Ausstellung in Wien 1873.

Die bewährte Kinder-Suppe, ein Extract aus Viebig's Kinderpulver; Malz-Extract, rein, stark und schmackhaft; Malz-Extract mit Eisen, Chinin oder Jod; Malz-Extract-Bonbons; Malz-Chocolade etc. etc.; empfehlen Spalteholz u. Bley, Annenstrasse Nr. 10.

MEYERS KONVERSATIONS LEXIKON. Subscriptions-Einladung auf die Dritte Auflage mit 360 Bildertafeln und Karten. Heftausgabe: 240 wöchentliche Lieferungen à 5 Ngr. Bandausgabe: 30 broch. Halbbände à 1 Thlr. 10 Ngr.

Edictal-Citation. Der Alderbürger Johann Schneider, geboren am 24. Juni 1797 zu Reida, ein außerehelicher Sohn der Häuslerstochter Johanne Koch oder Wieders aus Seyda, ist am 25. October 1872 hier verstorben.

Zahnteifen von A. H. A. Gersonne. Baldheim in Sachsen, bereitet seit 1852 und als die vorzüglichsten Zahnmittel bewährt (Zahnpasta in Blechdosen 50 Pf., höchst praktische Packung, besonders empfohlen) die Apotheken in Dresden, die Apotheke zu Votischappel.

Fussboden-Glanzlack, farblos, gelbbraun u. mahagonibraun, das Pfund 10 Ngr. incl. Flasche. Schnelltes und geruchloses Trocknen, sowie dauerhafter Glanz, sind die Vorzüge dieses unübertrefflichen Lackes.

Stubenbeize ohne Wachs in brauner Farbe, das Liter 1 1/2 Ngr., mit Wachs in gelber und brauner Farbe das Liter 3 Ngr., letztere zum Boden von Tanzsälen und Parquetfußböden, empfiehlt Hermann Roch, Dresden, Altmarkt 10.

1 Piano, noch gut gehalten und schön im Ton, steht billig zu verkaufen Wilsdrufferstr. 8, 2.

Uren reparirt schnell, gut u. billig C. Memel, Sternstrasse 7.

Medicinal-Dorsch-Leberthran, höchst gereinigt und stets frisch, empfiehlt in Flaschen zu 6 und 10 Ngr., sowie ausgewogen Hermann Roch, Dresden, Altmarkt 10.

Viebig'sche Kinder-Suppe, in löthlicher Form, fertig zum Gebrauch.

Viebig'sches Malz-Extract, das bewährteste Mittel gegen Husten, Scherheit, Verickelung, überhaupt Brust- und Halsleiden à 10 Ngr. per ganzen Bogen zu haben im Haupt-Depot für Sachsen bei Spalteholz u. Bley in Dresden, Annenstrasse Nr. 10.

Schlößerei wegen Todesfall sofort zu übernehmen. Zwei Schlösser blos im Ort. - Näheres bei Frau verw. Krieger in Geithain. Unsere werthen Kunden zur Nachricht, das wir vor dem Schiffsthor neben, Geschwister Böhme in Wirma.

Bodenbacher Bierhalle, Hauptstrasse 26, empfing und empfiehlt ein ganz vorzügliches, echt Bodenbacher Bier. Ganz besonders aber empfiehlt es dieses herrliche Bier auch an Familien außer dem Hause, indem ich dasselbe sehr frisch und reichliches Maß verabfolge.

Morgen als den 1. Feiertag von früh 4 Uhr an frische Käsefäulchen in Schubert's Kaffee- u. Kuchengarten, Vorstadt Meudorf, Concordienstrasse 10.

H. Teistler, Gut-Adressant, Hauptstrasse 84! Dem sollte diese Firma in Dresden und Umgebung noch unbekannt sein? Durch großes Lager modernster Cylinder-, Kell-, Seidenen, Strohs-, Stoff- und Knabenhüten eigener Fabrik, durch Herrn Teistler's unermüdelichen Fleiß und Streben dem geehrten Publikum zu solchem Preis nur wirklich Gutes und streng Reelles zu bieten, fern dem Schwandel der Neuzeit, wird es Niemand betremden, ihm ein offentliches Lob zu spenden und jedem Kopfbedeckenden, aber Hutbedürftigen angelegentlichst zu empfehlen.

Kirchennachrichten. Französisch. Heutz 2 U. Betstunde Hr. Cant. r. m. Plautz. Reformirte Kirche 3 U. Vorbereitung zur Communion. Hr. P. Stark.

Am 1. Pfingstfesttage, des 21. Mai, Hof- und Sophienkirche. 9 U. Hr. Hofpred. Dr. Schilling. 10 1/2 U. Hr. Diak. Kühn. 2 U. Hr. Prof. Weber. Kreuzkirche. 2 U. Hr. Diak. Schöberl. 3 U. Hr. Superintendent. Franz. 10 1/2 U. Hr. Diak. Kühn. 5 u. 4 1/2 U. Heilige, u. d. Predigt Abendmahl. Kinder-Gottesdienst 10 1/2 U. in Saale der evang. Freischule, Carolinstr. 5. Kinder-Gottesdienste für Kreuzkirche. 10 1/2 U. Hr. Prof. Weber. 11 U. Hr. Diak. Schöberl. 12 U. Hr. Diak. Kühn. 10 1/2 U. Hr. Superintendent. 11 U. Hr. Diak. Dr. ph. Neubert.

Am 1. Pfingstfesttage, des 21. Mai, Hof- und Sophienkirche. 9 U. Hr. Hofpred. Dr. Schilling. 10 1/2 U. Hr. Diak. Kühn. 2 U. Hr. Prof. Weber. Kreuzkirche. 2 U. Hr. Diak. Schöberl. 3 U. Hr. Superintendent. Franz. 10 1/2 U. Hr. Diak. Kühn. 5 u. 4 1/2 U. Heilige, u. d. Predigt Abendmahl. Kinder-Gottesdienst 10 1/2 U. in Saale der evang. Freischule, Carolinstr. 5. Kinder-Gottesdienste für Kreuzkirche. 10 1/2 U. Hr. Prof. Weber. 11 U. Hr. Diak. Schöberl. 12 U. Hr. Diak. Kühn. 10 1/2 U. Hr. Superintendent. 11 U. Hr. Diak. Dr. ph. Neubert.

Stadtrath will nicht Crohen...

Selma Köring Hermann Jäger empfinden sich als Verloobte.

Privatbesprechungen. Gejellschaft. f. geist. Fortschritt.

Dresdner Bauverein für Familienwohnungen.

Gingefandt. Wer eine schön lobende Pfingstpartie...

Wo? kauft man solide und billige Reisekoffer!

Altmarkt 4. Wiener Herren-Garderoben-Bazar.

Billiche Garbinen u. Stidereien kauft man billig...

Umschlage-Tuch bleibt immer für Damen...

Restaurant Königl. Belvedere.

Größte Auswahl von Herren, Damen und Kinderkleidern...

Empfehlung. Das beste, schnell helfende Mittel...

Die Porzellan-Handlung von C. Maul...

Herzlichen Dank. Herzu Herr Doctor Wilmmer in Rabenau...

Friedrichstadt-Dresden, d. 22. Mai 1874. Marie Müller, geb. Habel.

Keine Reclame ist es, wenn wir bei der 4. Cigarrengründung von L. Wolt...

Größtes Concert vom Männergesangsverein „Germania“ in dem großen neuen Damm'schen Etablissement.

Herzlichen Dank. Herzu Herr Doctor Wilmmer in Rabenau...

Keine Reclame ist es, wenn wir bei der 4. Cigarrengründung von L. Wolt...

Bescheidene Anfrage. Ist das Bild von einem Entree-Einnehmer...

Der Wahrheit die Ehre. Jedem Naturfreund und Touristen kann mit Recht...

Größte Auswahl von Herren, Damen und Kinderkleidern...

Empfehlung. Das beste, schnell helfende Mittel...

Die Porzellan-Handlung von C. Maul...

Herzlichen Dank. Herzu Herr Doctor Wilmmer in Rabenau...

Keine Reclame ist es, wenn wir bei der 4. Cigarrengründung von L. Wolt...

Billiche Garbinen u. Stidereien kauft man billig...

Umschlage-Tuch bleibt immer für Damen...

Restaurant Königl. Belvedere.

Größte Auswahl von Herren, Damen und Kinderkleidern...

Empfehlung. Das beste, schnell helfende Mittel...

Die Porzellan-Handlung von C. Maul...

Herzlichen Dank. Herzu Herr Doctor Wilmmer in Rabenau...

Friedrichstadt-Dresden, d. 22. Mai 1874. Marie Müller, geb. Habel.

Keine Reclame ist es, wenn wir bei der 4. Cigarrengründung von L. Wolt...

Der Wahrheit die Ehre. Jedem Naturfreund und Touristen kann mit Recht...

Größte Auswahl von Herren, Damen und Kinderkleidern...

Empfehlung. Das beste, schnell helfende Mittel...

Die Porzellan-Handlung von C. Maul...

Herzlichen Dank. Herzu Herr Doctor Wilmmer in Rabenau...

Keine Reclame ist es, wenn wir bei der 4. Cigarrengründung von L. Wolt...

Billiche Garbinen u. Stidereien kauft man billig...

Umschlage-Tuch bleibt immer für Damen...

Restaurant Königl. Belvedere.

Größte Auswahl von Herren, Damen und Kinderkleidern...

Empfehlung. Das beste, schnell helfende Mittel...

Bad Kreischa.

Kaltwasser-Heilanstalt, Klimatischer Kurort, Special-Kuren, Dampfbad.

Badearzt: Herr Dr. Tittel.

Täglich **zwei** Omnibusverbindungen mit dem Dresden nächst gelegenen Haltepunkte **Nieder-Sedlitz** an der Säch.-Böhm. Staatsbahn.

Die klimatischen Verhältnisse, sowie die prächtige landschaftliche Umgebung, lassen nicht zu wünschen übrig. Zahlreiche Quellen bieten das herrlichste Wasser. Im neuen Kurbaue, sowie im bereits früher bestandenen Wohnbaue für Kurgäste, befinden sich einleuchtend 50 bewohnte und elegant eingerichtete Wohnzimmer; auf Betten und Matratzen ist die höchste Sorgfalt verwendet. Im Winterhalbe befindet sich ein Piano, Gesellschaftszimmer, Billards, Kegel- und Maubel-, Marquisen- und Pavillon sind vorhanden. Die Baderzimmer mit Vorzellan-Kassins versehen selbst den höchsten Anforderungen der Kunst entsprechend. Die Preise sind so mäßig als irgend möglich gestellt.

Dresden, den 20. Mai 1874.

Der Verwaltungsrath des Actienvereins Bad Kreischa.
Georg Kress, Vorsitzender.

Schützenhaus Zschopau.

Den Besuchern des reizenden Zschopauhauses empfiehlt sich ein **schönes Restaurant**. Hier auf Eis, gute Weine, bitt. warme und kalte Speisen. Diners für größere Gesellschaften auf vorherige Bestellung. **Heberbaue Regelbahn, Franzöf. Billard, Kegelbahn.**

Kühn.

Restaurant Zelsenburg beim weißen Hirsche

empfehlen seine geschmackvoll eingerichteten Localitäten, verbunden mit prächtigen Garten, den schönsten Waldgeruch und prächtigste Aussicht in das Waldthal. Einem hochachtbaren Publikum zur geeigneten Beachtung. **Vorzügliche Küche** zu bevorzugenem Spargel, Potage mit Huhn, Karpfen polnisch u. blan, sowie die gewählteste Speisensorte der Saison entsprechend. **R. Felsenkeller, Bairisch etc.**, die besten Porto-, Rhein- und Mosel-Weine, Maltrank, und die besten Marken **Franz. und Sächs. Champagner auf Eis.**

G. Kästner.

Restauration zum Steiger.

schönster Naturpunkt im Wlauschen Grunde, nächst dem Bahnhofs Postkammer, empfiehlt einem geehrten Publikum im schönen Park n. Speise, bitt. Weine, vorzügl. Bier, Saal und Gesellschaftszimmer stehen dem geehrten Publikum zur Verfügung. Einem zahlreichen Besuch entgegen stehend, zeichnet hochachtungsvoll

O. Schramm.

Conditorei und Café

an der Bürgerwiese, Ecke der Carusstraße, empfiehlt zum bevorzugenem Preise von früh 4 Uhr an frischen Kuchen und alle kalte und warme Getränke, sowie große Auswahl in Torten, Böden, Guggelhopf und Thegebäck. Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Ferdinand Zeissler.

Deutsches Haus, Radeberg.

In der nächsten Nähe des Bahnhofs, empfiehlt seine komfortabel eingerichteten Fremdenzimmer, sowie große Saal für Gesellschaften, seines Restaurants, Regelbahn, großen Garten, 2 französische Billards etc. einem geehrten Publikum zur geeigneten Beachtung. Gute Küche. Billige Preise. Prompte Bedienung.

Rob. Kaubisch.

Restaurant Kaufmann,

5 Hauptstrasse Nr. 5, parterre und erste Etage.

Restaurant ersten Ranges der Residenz, empfiehlt Diners à part von 10 Uhr. bis 2 Uhr. ganze und halbe Portionen nach Auswahl der täglich 2 Mal erneuten Karte zu jeder Zeit, überhaupt seine Küche, n. hiesiges Feldschlösschen, sowie hochfeines Lichtes u. dunkles Bairisch aus der Dampfbrauerei von Johann Brütling in Staffelsdorf. Täglich **Stamm-Frühstück und Stamm-Abendbrot. n. Weine.** Aufmerksamkeit und billige Preise. Die Lage des Restaurants an der Hauptstraße gewährt den Besuchern das herrliche Ausblick auf Straße, Markt und Brücke und bietet ihm die Ehre, der Haupt-Sammelplatz der Elite der Bewohner Dresdens und der Fremden zu sein.

Friedrich Kaufmann.

Gasthaus Weißer Hirsch.

Am 1. Feiertag:
1. Frühconcert bei freiem Entree. Anfang 6 Uhr. 10 Uhr. Hamburger Frühstück mit 40 Schüsseln. 10 Uhr.

Am 2. Feiertag:

Balkmusik von starkbesetztem Orchester.

Außer einer Auswahl seiner Speisen haben ihrer Erfindung 2000 Portionen Huhn mit Potage, sowie ein 50-Pfd.-Vachd. Ochsenfleisch. Kleine bester Marken. **F. O. Schröder.**



Zu dem bevorstehenden Pfingstfeste Kinder - Garderobenlager

habe ich mein ausschließliches

so reichhaltig vervollständigt, daß ich mit Recht wohl behaupten kann, eine derartige Auswahl ist am hiesigen Plage noch nie gesehen worden, und habe ich besonders hervor:

Knaben-Anzüge Mädchenkleider u. Jaquetts Paletots

sowohl für ganz kleine Kinder, als auch für erwachsene Knaben und Mädchen bis zu 14 Jahren, aus bekannt guten und decattirten Stoffen geschmackvoll (eigene Fabrication) hergestellt, sodas ich hoffen darf, Niemand dürfte unbefriedigt mein Local verlassen. Streng reelle Bedienung ist stets mein Princip. Umtausche sind gern gestattet, nur bitte ich noch meine verehrten auswärtigen Kunden, auf die Hausnummer:

Nr. 37

worin sich mein Geschäft befindet, genau achten zu wollen.

P. Schlesinger,

37 Specialité für Kinder-Garderobe, 37
Wilsdruffer Strasse
(gegenüber Hotel de France).

Weinstube von Pfeifer & Wehner,

Neustadt, Blockhausgäßchen 3
empfehlen vorzügliche in- und ausländische Weine, reichhaltige Speisensorte, Obertreffe. Freundliche Localitäten und Bedienung.

Stadt Teplitz

empfehlen den geehrten Besuchern des Wäldgärtchens sein mit allem Comfort ausgeschattetes Gasthaus. Gesellschaftszimmer mit Fliegel ist zur Benutzung. Vorzügliche Küche. Gutes Nachtquartier. Solide Preise.

Leisnig. Leisnig. Johannesthal

Hierdurch empfehle ich geehrten Gesellschaften, Vereinen und Touristen meine ruhig gelegenen, staubfreien und schattigen

Garten-Localitäten,

als: großer Concert-Saal, Speise-Saal, Billard- und Gast-Zimmer, Regelbahn, Turnplatz u. s. w. Höhere Vereine erlaube ich höchst, möglichst Tags vorher Anmeldung zu machen, um in jeder Hinsicht Genüge zu leisten. Für eine reichhaltige Speisensorte, vorzügliche Weine und Biere, solide Preise und gute Bedienung wird stets besorgt sein und empfiehlt sich ergebenst

A. Thomas.

Das neue Etablissement zur Dampfschiff-Restaur.

am Landungsplatze der Dampfschiffe (oberhalb des Schillergartens) zu Blasewitz,

für 500 Gäste lassend, empfiehlt seine Räumlichkeiten und Billard, verbunden mit Garten, prächtiger Aussicht, gegenüber den Lothwitzer Bergen, der geeigneten Beachtung des geehrten Publikums.

Den Comfort des Etablissements entspricht Küche und Keller in bester Weise.

Dem Wunsche meiner mich beehrenden Gäste durch solide und billige Verwahrung auf die Beste nachzukommen, wird mein Bestreben sein. Hochachtungsvoll

Herrmann Förster.

Walthers Weinberg (Oberlössnitz.)

Herrliche Waldlage. — In nächster Nähe der mit schönstem Parkholz bewachsene Grund. — Das Fortepiano bietet Gelegenheit für ein Tanzgen. — Zum freundlichen Besuch ladet ergebenst ein

C. Leichsenring.

Gasthaus zum Kronprinz in Hosterwitz.

Unterzeichneter empfiehlt seine am Eingange des Korymbus, 10 Minuten vom Haltepunkte der Dampfschiffe gelegene Gartenrestauration, dem die hiesige Gegend besuchenden Publikum hiermit ergebenst. Auswahl von warmen und kalten Speisen, sowie Bairisch, Pagen- und einfache Biere. Hochachtungsvoll

Da ich gesonnen bin, mein Lager fertiger Herrenkleider ganz aufzugeben und nur noch auf Bestellung arbeiten lasse, so verkaufe ich sämtliche Stücke unter dem Kostenpreis.

L. A. Hahn, Johannisstraße 17.
Strohhitte Dramatischer Unterricht.
Durch d. Abgang einer Schillerin zum Theater bin ich im Stande, wöchentlich 3-4 Stunden neu zu belehen. Silvia Brand, Wittenerstr. 14. 2.

Nach Eintreffen sämmtlicher Neuheiten für die Frühjahrs-Saison, erlaube ich mir meine bedeutenden Vorräthe solid gearbeiteter

Schuhwaaren

für Damen, Herren und Kinder einer geneigten Beachtung bestens zu empfehlen, und stelle ich stets die billigsten Preise.

Schuh- & Stiefel = Bazar

von Julius Landsberg, 29 Marienstrasse 29.

Compagnon-Gesuch.

Ein Chemiker mit 20 Tausend Capital sucht einen vermögenden, tüchtigen Kaufmann, um bereit in einer Großstadt eine technisch-chem. Fabrik, welche mindestens 50 Proc. rentirt, zu erwerben. Offerten mit genauester Angabe unter C. F. 213 Postamt Dresden.

Zum Verkauf:

Ein höchst eleganter, offener Wagen, für 2 Personen und große Pferde, für 200 Thlr., ein halbverdeckter Wagen, sehr leicht, im besten Stande, für 300 Thlr., ein alter, halbverdeckter Wagen, für 50 Thlr., ein hochfeines, ungarisches Eisenblech mit Walzen, für 75 Thlr., eine 5 jährige Buchstube, Reitpferd, elegant, für leichtes Gewicht, als Damenpferd sich eignen, sowie im Futterzeug präsent.

Restaurations-Verkauf

mit Realrecht, schönem Garten, Regelbahn, sehr frequent, im Wlauschen Grund gelegen, beim Restaurateur Pönitz in Deuben.

Trockene, birkene Pfosten,

70 Mm. stark, werden zu kaufen gesucht von C. Grieben & Richter in Döbeln.

Heiraths-Gesuch.

Eine Dame, Wittve oder Jungfrau, mit einigem Vermögen, welche Herz genug hätte, einen Wittwer, Mitte der 40er Jahre, mit Kindern, die Hand zu einem zweiten Bunde zu reichen, bittet man um vertrauensvolle Annäherung. Geboten wird ein reizender Wohnort. Sinn für häusliches Stillleben. Adressen unter H. 32492 wolle man an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Leipzig einreichen.

Kegel und Kugeln

empfehlen von in- und ausländischen Fabrikern zu billigen Preisen das Dresden-Geschäft von W. Robert Koss, Städtstr. 1, nahe dem Freiburger Platz.

1 Pianoforte

mit Stahlplatte, stark und elegant im Ton, 85 Thlr., desgl. ein 75 u. 95 Thlr., Pianinos zu Kauf und Miethe Neumarkt 4, III.

Ein pracht. Stuhlflügel,

Wohl ganz neu, mit Eisenreifen u. Eisenplatten ist zu sehr billigem Preis zum Verkauf übergeben worden, ein elegantes Piano ist billig zu verkaufen. Ein d. Herrschin Garten 3, part. I.

Nord-Amerika.

Schnellste u. billigste Passagier-Verkehrung via Liverpool mittelst der Königl. engl. Postdampfschiffe der „Zeman“ Linie nach New York.

Verpachtung.

In einem mässigen Hause, an einer der frequentesten Straßen in Döbeln gelegen, sind die Localitäten, worin seit 70 Jahren die Schmiedereifabrik, Wagen- und Maschinenbau (schonungsbetrieben worden, selbst zu verpachten und Lokalmal zu beziehen. Der frequenten Lage wegen eignet sich solche auch für Kaufmann, Bäcker, Metzger u. s. w. Nähere Auskunft ertheilt

Worik Wagner. Ciserne Bettstellen von 3/2 Thlr. an. Zwingerstraße Nr. 13, I.

Waldschlösschen.
 Heute Sonnabend
Großes Militär-Concert
 vom Herrn Musikdirector
A. Trenkler
 mit der Capelle des R. S. 2. Gr.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm,
 Kaiser-Grenadier-Marsch von
 Keil. (Neu.)
 Cav. 3. Op. „Oberon“, v. Weber.
 Wie aus der Oper „Titus“, von
 Mozart, für Oboe- und Clarin-
 nette-Solo, vorgetragen von
 den Herren Albes und Bremer.
 Zweites Finale aus der Oper
 „Margarete“, von Gounod.
 Ouverture 3. Op. „Die Jung-
 frau“, v. G. Kreutzer. (1. Mal.)
 Die ohne Worte, v. Mendelssohn.
 Marsch der Welfen-Musik für
 Wistons-Solo von Heller. (1.
 Mal.) vorgetr. v. Herrn Adler.
 Große Fantase von Cerri aus
 Anfang 4 Uhr. Entree 3 Ngr.
 Billets, 6 Stück 2 Mark, sind an der Kasse zu haben.

1. Pfingstfeiertag
Früh-Concert
 von obiger Capelle.
 Anfang 6 Uhr. Entree 3 Ngr. John.
 Zu diesem Früh-Concert haben Abonnementbillets keine
 Gültigkeit.
 Eintrittsliste stehen von 1/2 6 Uhr an an der katholischen Hof-
 kirche bereit.

Restaurant K. Belvedere
 Brühl'sche Terrasse.

Heute großes Sinfonie-Concert
 Anfang 6 Uhr. **Soloelemente** Anfang 6 Uhr.
 vom Herrn Capellmeister Erdmann Pasholdt mit
 der verstärkten Concert-Capelle des kgl. Belvedere.
 Sinfonie Nr. 1 C-dur von L. van Beethoven.
 Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Entree 7 1/2 Ngr.
 Abonnementkarten sind an den Cassen zu haben.
 Morgen Sonntag den ersten und Montag den
 zweiten Pfingstfeiertag
Früh-Concert
 Anfang früh 5 1/2 Uhr. Zanitschar-Musik. Entree 5 Ngr.
Großes Sommer-Concert
 Abwechslend Streich- und Zanitschar-Musik.
 Anfang 4 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 7 1/2 Ngr.
 3. u. 4. Die oberen Localitäten, der Balkon und die Gar-
 ten-Seitenterrassen sind vom Concert-Entree stets befreit.
 Täglich großes Concert. J. G. Marschner.

Bergkeller.
 Morgen Sonntag, den 1., und Montag, den 2. Feiertag von
 4 Uhr an:

Grosses Concert
 vom Stadtkomponisten und Trompeten-Virtuos Herrn
Friedrich Wagner
 mit dem Trompetenchor des R. S. Garderegiments.
 Entree 5 Ngr. 6 Stück Abonnementbillets 2 Mark
 an der Kasse. Außerdem 4 Stück, sowie auch einzelne
 sind zu haben Georgplatz 13 bei D. Kreschmar, und
 Sporerstraße 1 bei D. Janke.

Garten-Restoration
 zum „**Wünder Hof**“,
 Gewandhausplatz.
 Heute Sonnabend:

Grosses Concert
 vom Herrn Musikdirector A. Ehrlich mit der Capelle des
 kgl. 2. Sächs. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 100.
PROGRAMM.
 1. Marsch „Anach-Marsch“, von Döppler.
 2. Ouverture 3. Op. „Jfa“, von Döppler.
 3. Chor und Arie a. d. Op. „Nasandier“, von Verdi, Solo für
 Weib.
 4. Die Rosenkrieger, Walzer von Yanner.
 5. Ouverture 3. Op. „Zanibauer“, von H. Wagner.
 6. La Paloma, Canion Americana, von Brader.
 7. Rühige Quadrille, von J. Strauß.
 8. H. una. Arie, von J. Pätz.
 9. Ouverture 3. Op. „Oberon“, von G. W. v. Weber.
 10. Gavotte aus „Donato Zaffo“, von Donizetti, Solo für
 Trompete. (1. Mal.)
 11. Märche nach einer engl. Original-Melodie der Königin
 Maria Stuart, von Verdi. (1. Mal.)
 12. Potpourri aus „Oberon's „Pariser Leben“.
 13. Ouverture 3. Op. „Alanon“, von Thomad.
 14. Concert-Volka für 2 Violons, von Menzel.
 15. La belle Anazone, von Schöden. (1. Mal.)
 16. Wiener Walz, Walzer von J. Strauß.
 Anfang 6 Uhr. Entree 5 Ngr.
 D. Seifert.

Abonnement-Billets: 10 Stück 1 Thlr., 5 Stück 15 Ngr.,
 sind zu haben in Umland bei den Herren Janke, Sporer, J.
 Link, Renner's Restauration, Marienstraße, Kaufmann Flade,
 Bernhardt, Grengel, Hoffenstraße 14, O. Feuer-
 essen, Gumbelstraße 9, Haagen, große Schlegelgasse 10.
 In Umland bei den Herren: P. H. Müller, an der Brücke 2,
 und Baumgarten, Hauptstraße 47.
 Den 1. und 2. Feiertag:

großes Concert von obiger Capelle
 in demselben Local.

Medinger Lagerkeller.
 Königsbrückerstraße, gegenüber dem Arsenalbau.
 Sonntag, den 1., und Montag, den 2. Pfingstfeiertag,
Großes Morgen-Concert.
 Entree 1 Ngr. Anfang 5 Uhr.
 Um zahlreichen Besuch bittet achtsamvoll A. Reinhardt.

Restauration Baltenberg
 bei Bischofswerda.
 Sonntag, den ersten Pfingstfeiertag
Concert
 gegeben vom Gaufiger Musikchor. Hierzu ladet freundlichst
 ein E. Conrad, Restaurateur.

Grosse Wirthschaft
 im Königl. Grossen Garten.
 Heute Sonnabend
Großes Militär-Concert
 von Herrn Musikdirector Hans Girod,
 mit der Capelle des R. S. Schützen-Regiments Prinz
 Georg Nr. 108.

Anfang 4 Uhr. Entree 5 Ngr.
 Cav. 3. Op. „Oberon“, v. Weber.
 Wie aus der Oper „Titus“, von
 Mozart, für Oboe- und Clarin-
 nette-Solo, vorgetragen von
 den Herren Albes und Bremer.
 Zweites Finale aus der Oper
 „Margarete“, von Gounod.
 Ouverture 3. Op. „Die Jung-
 frau“, v. G. Kreutzer. (1. Mal.)
 Die ohne Worte, v. Mendelssohn.
 Marsch der Welfen-Musik für
 Wistons-Solo von Heller. (1.
 Mal.) vorgetr. v. Herrn Adler.
 Große Fantase von Cerri aus
 Anfang 4 Uhr. Entree 3 Ngr.
 Billets, 6 Stück 2 Mark, sind an der Kasse zu haben.

Morgen den 1. Feiertag
Grosses Früh-Concert.
 Entree 3 Ngr. Anfang 1/2 6 Uhr.
 Nachmittags-Concert Anf. 4 Uhr. Entree 3 Ngr.
 Ferrario.

Salon Variété.
 Eingänge: Badergasse 29 und gr. Kirchgasse 1.
 Heute
Große Vorstellung.
 Auftreten der Chansonnettsängerin Frau Lokker,
 Auftreten der Soubrette Fräulein Böllig aus Köln,
 Auftreten des Komikers Herrn Schawinsky aus Hamburg,
 Auftreten des Komikers Herrn Waas,
 Auftreten der Soubrette Frä. Melante,
 Auftreten des Charakterkomikers Herrn Kästner,
 Auftreten des Charakterkomikers Herrn Reiner,
 sowie
 Auftreten sämtlicher engagierter Mitglieder.
 Unter Anderem kommt zur Ausführung:
 Der kleine Postillon, vorgetragen von Frä. Böllig
 Casseneröffnung 1/2 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Entree 2 Ngr.
 Die Direction.

Gewerbe-Haus.
 Heute Sonnabend den 28. Mai
Concert
 der
**Tiroler Concert-Sänger-
 Gesellschaft**

unter Direction von Ludwig Kainer aus München.
 Die Gesellschaft besteht aus 10 Personen, den Damen: The-
 res, Isabella, Maria Brantl und Johanna Doser, sowie
 den Herren: Ludwig Kainer sen., Ludwig Kainer jun.,
 Victor Kainer, Alois Brantl, Adolph Kordler u. Joseph
 Lustig in ihrem Nationalcostüm.
 Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Entree 7 1/2 Ngr.
 Abonnement-Billets, gültig für alle Concerte, sind 6 Stück
 für 1 Thlr. in Umland bei den Herren: Gustav Weller (Wäl-
 hazin für Hand- und Maschinenverleihe), Droydschwalbenplatz 10,
 in Umland bei G. G. Schütze, Galanteriewaarenhandlung,
 gr. Weichergasse 1, und Abends an der Kasse zu haben.

Dresdner Hof (Wilsdrufferstr. 43).
 Heute Abend:
Militär-Frei-Concert.
 Zur Aufführung gelangen die beliebtesten Piecen
 von Mozart an Schweinstücheln mit Klöse.
 Einem gezeigten Publikum sowie reisenden Publikum erlaube
 ich mir auf meine geschmackvoll neuingerichteten Localitäten auf-
 merksam zu machen. Lager und Bairisch Bier auf Eis, div.
 Weine, reichhaltige Auswahl von warmen und kalten Speisen.
 Prompte Bedienung. Civile Preise.
 Hochachtungsvoll A. Fritsch.

Action-Bierbrauerei
 am
Blauen'schen Lagerkeller.
 Morgen, zum 1. Pfingstfeiertag,
Großes Früh-Concert
 von Herrn Kapellmeister u. Trompeten-Virtuos A. Schubert
 mit der Capelle der R. S. Blounerie.
 Anfang 1/2 6 Uhr. Entree 3 Ngr.
 Den 2. Pfingstfeiertag großes Früh-Concert von obiger
 Capelle auf dem Waldschlösschen.
 Anfang 1/2 6 Uhr. Entree 3 Ngr.

Concert-Anzeige.
Gasthof zu Hainsberg,
 Mittwoch, den 27. Mai,
Großes Militär-Concert
 von Herrn Kapellmeister u. Trompeten-Virtuos A. Schubert
 mit der Capelle der R. S. Blounerie.
 Anfang 1 Uhr. Entree 5 Ngr.
 Nach dem Concert Ballmusik.
 Hochachtungsvoll Kroke.

Gasthof zu Posta
 bei Birna.
 Den ersten Pfingstfeiertag
Großes Militär-Concert
 von der Capelle des R. S. Artillerie-Regiments unter
 Leitung des Herrn Stadtkomponisten Rommel.
 Anfang 4 Uhr. Entree 5 Ngr.

Baumann's
Garten-Restoration
 oberhalb Laubegast.
 Zum ersten Pfingstfeiertag, 24. Mai
Concert
 von der beliebtesten Kapelle unter Leitung des Herrn
 Musikdirector Jul. Zöllner aus Dresden.
 Anfang 4 Uhr. Entree 3 Ngr.
 Hierzu ladet ergebenst ein
 Gustav Scherz.

Seidenband
 empfiehlt zu sehr billigen Preisen die
Tull-, Spitzen- und Bandhandlung von
Friedrich Richter, Altmarkt 19.
 Modistinnen Extra-Rabatt.

Haupt-Depot der ächten: Tälm-Gold- und
Gold-Compositions-Ketten, die von ächtem
Golde nicht zu unterscheiden sind und den schön-
sten Goldglanz behalten, Manschetten- und
Chemisettentastchen, Cravattentaste, Tuch-
nadeln, Armabänder, Broches, Ohrgel-
hänge, Medaillons, Ringerringe, Kreuze, acht
erzbirte und schwarze Schmuckgegenstände etc. in größ-
ter Auswahl billigst bei
H. Blumenstengel, Nr. 5 Schlossstraße 5,
Seite der gr. Brüdergasse.

Restaurant zum
Albrechtsgarten
 Bischofsweg 73.
 Heute sowie jeden Sonnabend unter freier
Garten-Concert.
 Melancholisch empfehle ich dem geehrten Publikum meine neu vor-
 gerichteten Localitäten im Garten, französisches Billard,
 Kegelbahn, mechanische Schenkel, gebrühten Ge-
 sellschaften zum Abhalten von Vogelstücken, sowie ausgezeich-
 netes Culmbacher Lager und einfache Biere auf Eis.
 Heute sowie jeden Sonnabend Schweinstücheln mit
 Klösen. Hochachtungsvoll Schwitter.

Speise-Etablissement
Stadt-Keller.

Mein Restaurant bleibt
 heute von Sonnabend zum
 Sonntag
die ganze Nacht
geöffnet.
 Stets frischen Caffee. Warme
 Speisen.
Franz A. Wastmann.

Körnergarten.
 Heute Frei-Concert, von 3 Uhr an frische Käsefäulchen;
 gleichzeitig empfehle ich echt Bairisch, Weisewitzer Lager- u.
 einfach Bier vom Eis. E. verw. Herrmann.

Gasthof zu Radebeul.
 Morgen, den 1. Feiertag, großes Gartenconcert. A. Adler.
 Alaunstraße 46. Alaunstraße 46.
Heute großes Garten-Concert.
 Anfang 6 Uhr. E. Spittank.

Gasthof zu Niederpohritz.
 Montag, 2. Pfingstfeiertag Tanzmusik. Amalie Schmidt.
Gasthaus Scharfenberg.
 Den ersten Pfingstfeiertag

Erstes großes Garten-Concert,
 gegeben von dem Musikchore des 2. und 3. Bataillons des Leib-
 grenadier-Regim. Nr. 100, unter Leitung des Bataillonshornisten
 Oscar Rupprecht. Carl Weinert.
 Es ladet dazu ergebenst ein

Kirchgasse. Teplitz. Kirchgasse.
Hotel zum schwarzen Hof,
 nächst den Bädern des neuen Theaters und Curgartens
 gelegen, empfiehlt sich einem geehrten P. T. Publikum auf
 Verle. Adolf Püschel, Eigentümer.

Badeplatz. Teplitz, 3. 3. Aepfeln.
Schäck's
 Weinhandlung, Weinstube u. Frühstücks-Salon.

Chignons! Zöpfe!
 nur von Haar, empfehlen billigst
Baum & Comp., Moritzstraße Nr. 5.

Herrmann Rothhan,
 Fabrik feuer- und einbruchssicherer
Geldschränke.
 Dresden, 23 kleine Blauen'sche Gasse Nr. 23,
 empfiehlt sein äußerst solides Fabrikat zu billigen Preisen.

Verkauf.
 Eine nach der Neuzeit ein-
 gerichtete Restauration in guter
 Lage Dresdens, mit neuem franz.
 Billard, ist Verhältniß da ber
 billig zu verkaufen, längere Jahre
 Contract. Nr. mit. H. F. 144
 in d. Exped. d. Dresd. Nachr.
 Ein hartes Arbeitspferd
 brauner Wallache, ist zu ver-
 kaufen in Umland bei Lokwitz
 beim Gutshof. Rate Nr. 50.
 Ein altes Sofa ist zu ver-
 kaufen Trabantenstraße 13,
 Gartere.
 Das heutige Blatt enthält
 12 Seiten.

Das optische Institut
 von **Otto & Bösolz**, Wallstraße 19
 empfiehlt hiermit bei sehr annehmbaren Preisen:
**vorzügliche achromatische Fernrohre, desgl.
 Marinegläser, Feldstecher, Reisebarometer,
 Höhenmesser etc. etc.**
 Umtausch bereitwilligst.

Otto & Bösolz, Wallstr. 19.

Special-Geschäft

für Caffee und Zucker.

Bahia	90 Pf. per 50 Pf.	St. Stassfurter Raffinade in Broden	50 Pf. per 50 Pf.
Brasil	100 " " "	von circa 20 Pf.	48 " " "
Campanas	110, 120, 125 " " "	f. Melis	48 " " "
Maracaibo, Bolivar	130 " " "	f. Würfel-Raffinade	60 " " "
La Guayra	140 " " "	per. Str. Lbr. 19. Incl.	
Africanischen Moecca		Mitte	60 " " "
(Cazengo)	115 " " "	f. Stassfurter gemahlene Raffinade	52 " " "
Arabischen Moecca	100 " " "	f. Poudre-Raffinade	52 " " "
Große Auswahl in Ceylon, Perl-Tillicherry, Monados etc. ganz diverse Sorten Java. (S. oben) ostindische Java-Bontyn führe ich nicht, besorge diesen Caffee aber commissionweise à 110 Pf. Garantie für ungelährte, reischmeckende Waare.		f. Melis, gemahlen	45 " " "
		f. Farin	40 " " "

NB. Stassfurter Raffinade ist anerkannt beste erhaltende Waare.

Anweisung zur Bereitung des in Oesterreich beliebten Caffee's nach Angabe der Herren Julius Pupp in Carlstadt und Johann Krohn jr. in Marienbad.

A. O. Karaffert, Victoriastraße Nr. 24.

M. Schlesinger,

17 Seestraße part. u. I. Et.

empfehlte sein reichhaltig assortirtes Lager eleganter
Confections für Damen.
 Costumes, Talmas, Fichus, Echarpes,
 Jaquettes in Wolle, Sammt und Seide,
 Waterproof-Mäntel
 von ganz besonderen Qualitäten und soliden Farben,
 neuesten Facons
zu billigsten Preisen!

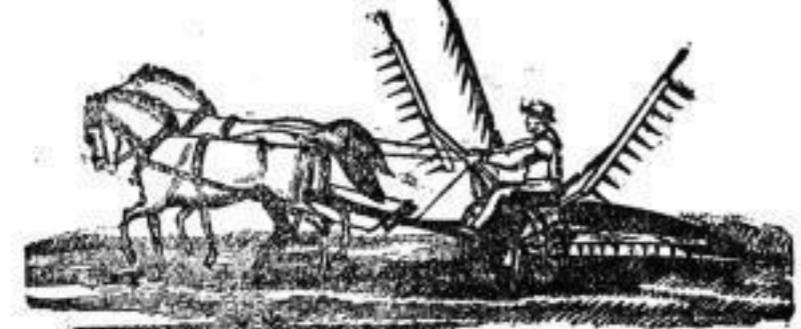
Göpel-Dreschmaschinen,



bewährteste Construction, und während des Ganges regulirbarer patentirter Stellung für 1-4 Pferde leicht gehend, empfehlen

Eisengießerei und Maschinen-Fabrik Goetjes & Schulze, Bautzen.

Mäh-Maschinen,



System H. & G. Kearsley, liefern unter Garantie und halten stets auf Lager (H. 31735 a)

Eisengießerei und Maschinen-Fabrik Goetjes & Schulze, Bautzen.

Akustisches Cabinet

von **F. Kaufmann & Sohn,**
10 Ostra-Allee 10,
 Täglich von 10-6 Concert-Production der grossen Musik-Kunstwerke, Orchestrion, Symphonion, Cordaulodion, electrisches Clavier etc. Entrée 10 Ngr.
 Harmonium, Musikwerke, singende Colibri, Album in Auswahl ausgestellt und verkäuflich.

Eduard Hertel,
Nr. 6 Schloßstrasse Nr. 6,
 im Hause der Sächsischen Bank,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von höchst eleganten Costümes, sowie der neuesten Pariser Modelle aller Art, auch Talmas, Jaquets, Regenmäntel etc. in neuestem Geschmack einer gütigen Beachtung.
 Bestellungen werden prompt in wenig Stunden ausgeführt.
Eduard Hertel,
6 Schloßstrasse 6, im Hause der Sächsischen Bank.

landwirthsch. Maschinen-Fabrik
 von **C. Grieben & Richter**
 in **Döbeln**
 empfiehlt Bügel-, Schradgöpel, Dreschmaschinen in Verbindung mit den vollständigsten Schüttelungen und Ventilatoren, Handdreschmaschinen, Heuwendemaschinen, Pferdesehen, Ringelwalzen, Ketten-Jauchen-Pumpen, Viehwagen, Reifenbiegemaschinen, Bauwinde, sowie alle in ihr Fach einschlagenden Maschinen und Geräthe. Mit Preis-Courants und Zeichnungen stehen gern zu Diensten.

Actien-Bierbrauerei zu Medingen.
 Von morgen ab beginnen wir mit der Verschönerung unseres
Sommer-Lagerbieres.

Was die Qualität betrifft, glauben wir mit jeder Concurrrens in die Schranken treten zu können und werden eifrigst bestrebt sein, durch constante Bedienung unsere geehrten Abnehmer auch nach dieser Richtung hin vollständig zufrieden zu stellen.
 Briefe und Bestellungen bitten wir nur nach unserm Comptoir, Königsbrücker Strasse 61 - Medinger Lagerkeller - zu richten.
 Dresden, den 22. Mai 1874.

Handels-Akademie

(Vorbereitung für mercantile, industrielle, linguistische und real wissenschaftliche Fortbildung) Dresden, Schloß-Strasse Nr. 23.
 Anfang Juni beginnen wiederum neue Kurse in allen Abteilungen (ebenso für Sonntagsschüler) in einzelnen, auswählbaren Lehrfächern, namentlich in Buchführung, Rechnen, Schreibens-, techn. und Freihand-Zeichnen, Geometrie, Deutsch - Grammatik, Stil, Orthografie - lautm. Korrekturen, Buchführung, Engl., Franz., Ital., Span. etc.

Die Akademie stellt sich die Aufgabe, zunächst Handlungslehrlingen eine den Anforderungen der Neuzeit entsprechende allgemeine Bildung zu geben, dann aber allen denjenigen die Hand zu reichen für deren Ansprüche ein Lehr-Institut hier. Dies nicht besteht. Dies sind:
 1. junge Kaufleute, die in der Bedrängnis zu wenig Ausbildung genossen, die aber wegen des zu schaffenden Brodverdienstes eilen, in allerfrühester Zeit, wenigstens zunächst die allernötigsten Kenntnisse, wie Buchführung, deutsche Korrespondenz u. s. w. nachholen müssen;
 2. jüngere und ältere Leute, beiderlei Geschlechts, irgend welchen Standes, die zum bessern Fortkommen, sei es in konditionirender Stellung oder zum Besuche der Selbstständigmachung in kurzer Zeit gewisse kaufmännisch-industrielle oder gewerblich-technische Kenntnisse (neben allgemeiner Bildung) zu erlangen streben; also zunächst solche, von denen man sagen könnte, daß sie Unterstützung von „Schule zu Meisterschaft“ suchen;
 3. Personen, welche aus Gesundheitsrücksichten, wegen veränderter Vermögensverhältnisse u. dergl. einen andern Erwerbsszweig zu suchen veranlaßt sind, oft aber zu geringe Mittel besitzen, um auf ihre Ausbildung die nöthige Zeit verwenden zu können. Solche müssen daher Gelegenheit haben, zu jedem beliebigen Termine in das Institut einzutreten, um die ihnen gerade zur Verfügung stehende Zeit für ihr Vorhaben anzuwenden zu können. Je nach Wunsch und Bedürfnis werden diese dann in sehr verschiedener Zeitdauer, doch meist sehr schnell zur Erkenntnis des Notwendigsten für die oft harten Kämpfe im geschäftlichen und bürgerlichen Leben gebracht;
 4. Personen, die behufs Aufnahme in Bau- u. sonst. Schulen oder zur Unterlegung eines Examens für den Volk- u. Telegraphendienst etc. u. s. w. gediente, Anstellung suchende Militärs) der Ausbildung bez. Nachhilfe bedürfen und schließlich auch
 5. Leute, denen die Geschäftsbildung ihres Urinalps oder Arbeitszweigs nur Abends- oder Sonntagstunden zuläßt, oder solche, deren Aufenthalt hierorts ein beschränkter ist.
 Die Akademie wurde nachweislich bisher von 1300 Schülern und Schülerinnen besucht; es sind zur Zeit außer dem Direktor noch sechs gediegene Fachlehrer thätig.
 Anmeldungen haben zu erfolgen beim
 Schloßstraße 23, II. Direktor Klemich.

Java-Caffee,

gebrannt, woblgeschmeckt,
 à 14 Ngr. pr. Pfd.
Ath. Kourmoussi,
 Gewandhausstr.
 vis-à-vis Café français.

Dampfkraft

ca. 6 Pferde, ist von früh 6 Uhr bis Abends 6 Uhr abzugeben.
 Näheres in der Maschinen-Fabrik von
E. Horley,
 Breitestrasse 16.

Talmas, Jaquets,
 Regenmäntel etc. alles in enormer Auswahl zu bekannt billigen Preisen empfiehlt
Reinhold Ubricht
 Marienstraße 3, yntonsplatz 3 und Pfingstgasse 26.

Herren-Strohhüte

in sämtlichen beliebten Gesechten, bei größtem Sortiment, empfiehlt
J. M. Korschatz,
 Altmarkt 11. Sofflieferant. Altmarkt 11.
 NB. Der Detailverkauf befindet sich bis zum Beste auch im Engros-Lager ebenfalls selbst zweite Etage.

Ziegelei-Werkführer - Gesuch.

Gesucht wird Jemand, der der Errichtung und Leitung einer Ziegelei (vorerst Meiler-Brand) vorsehen kann, bei sehr hohem Gehalt. Zu melden zwischen 12-1 **Struvestrasse 19, erste Etage.**

Kinderwagen, Reisekörbe,

überhaupt alle Arten
Korbwaaren
 empfiehlt bei soliden Preisen
W. Nowitzky,
 Annenstraße Nr. 9,
 (eingangene Reichenhofsstraße)
 Filzhüte,
 Cylinder, Stroh- und Strohhüte in den gangbarsten Facons, zu meinen bekannt billigen Preisen.
 F. Niede, gutfabrik,
 Zwingerstraße 24.
 Gefas, Schwänke, sämtliche Möbel, Stuhl, Ledertisch zu vert. Willbrückerstr. 12, im Cole.

Görlitz.
Hotel König Wilhelm,
 mit Restaurant und Garten, in der Nähe des Bahnhofs, hält sich unter Zusicherung billiger Preise bestens empfohlen.
 Paul Schauder.

Seidene Bänder

in grösster Auswahl und zu billigsten Preisen
 en gros & en détail.
Heinr. Hoffmann,
 21d Freiburger Platz 21d.

En gros. **B. Thiele** En détail

Dampfmostrich- u. Essig-Fabrik,
 Freiburgerplatz Nr. 7,
 Filiale: Amalienstrasse Nr. 14,
 empfiehlt ihre diversen Sorten in guter Qualität zu den billigsten Preisen.

Oberhemden
G. D. Blass,
 Nr. 8 Marienstrasse Nr. 8.

in Spiering, Leinen etc. vom Kaiser, sowie auch nach Maß, unter Garantie des Gutstehens.
 Neuheiten in Hemden-Einlagen, Kragen und Manschetten. Großes Lager von Schlipse und Gravatten.

Damen-Wäsche
G. D. Blass,
 Nr. 8 Marienstrasse Nr. 8.

Tasch- und Nachthemden, Nachtsachen, Beinkleider, Unterröcke, Säuben, Schürzen, Taschentücher, Kragen und Manschetten, Ausstattungen in kürzester Zeit.

Kinderwäsche
G. D. Blass,
 Nr. 8 Marienstrasse Nr. 8.

Tasch-Wäsche, Säuben, Säubchen, Läge, Geschen u. Gembchen Anfertigung von Kinder-Ausstattungen in kürzester Zeit prompt und billig.

A. Mühle,
 Seestrasse 10, Kaufhaus Laden 14,
 empfiehlt sein großes Lager neuester
 Cylinder-, Filz-, Taffet-, Strohhüte. Knaben-
 hütchen in verschiedenen Facons.
 Hausschuh- und Morgenpantoffeln.

Beachtenswerth für Touristen!

Ein geschätztes ruhendes Publikum erlaube ich mir auf die auf
 willkamen Stoffen, Kräutern und Wurzeln in Krumhölzer
 zubereitete **Essenz**

Baedecker

aufmerksam zu machen.
 Die Anwendung einiger Tropfen genügt, den Durst zu
 stillen, zu erfrischen, die Speisen leicht verdauen zu
 lassen, die Muskeln zu kräftigen und verschiedene Schmer-
 zen zu lindern, kurz, diese Essenz ist in den Fällen mit großem
 Vortheil zu gebrauchen, wo bishier Rum, Cognac, Brandy, Wein,
 Likör angewendet wurden.

Die elegante Ausstattung der Flaschen ist dauerhafter,
 praktischer und billiger, als die meisten der bisher im Han-
 del vorkommenden Metallflaschen.
 Es ist daher mit Recht als **bestes stommliches Ge-
 tränk** jedem Besucher von Gärten, Wäldern und Gewässern
 perempe ihrer vorzüglichen Wirkungen, angenehmen Ge-
 schmacks, nervenstärkenden Aromas, ökonomischen Ver-
 wendung und Billigkeit diese vielfach bewährte
 Essenz Baedecker zu empfehlen.

Dieser ist in Flaschen à 6 und 10 Ngr.,
 à 8 und 12 Ngr.,
 à 15 und 20 Ngr.,
 sowie nach Liter und in Gebinden zu haben bei
C. H. Kühn, Trompeterstr. 2,
 zwischen Bragerstrasse und Dippoldswalder Platz.

Regen- u. Sonnenschirme,
 sowie auch Spazierstöcke
 bekommt man billig u. elegant in der Fabrik
 von **A. C. Seiring,**
 Pillnitzerstrasse Nr. 1 und Plunaischestr. Nr. 56.

Zur
 Lieferung von Eisenguß
 empfiehlt sich
 die Eisengiesserei von
Grahl & Hoehl,
 Falkenstrasse 43.

Bad Soden am Taunus.
 Eisenbahn-Station. (H. 61424.)
 Eröffnet am 1. Mai.

Eichene Breter,
 in diversen Längen und Breiten, 4/4 u
 5/4 Zoll stark, verkauft billigst
Dampfsägewerk
 Königstein i. S.

Für Unbemittelte!
 Consultationen und Behandlung frei jeden Montag und
 Donnerstag von 10-12. - Private Sprechstunden 2-4. - Impf-
 ungen während des Sommers jeden Mittwoch u. Sonnabend.
Dr. med. Menzel,
 pract. Arzt, Geburtshelfer,
 Victoriastrasse Nr. 18 parterre.

Knauer's
Kräuter-Magenbitter,
 von M. A. Knauer in Coswig i. Anhalt,
 bewährt sich bei Schwächezuständen des Magens, Magen-
 drücken, Aufstossen, Blähungen, Diarrhöe, Gedärmever-
 schleimung, Blutaushäufungen, Appetitlosigkeit, Hämorrhoi-
 den, Magenkrampf, Uebelkeit und Erbrechen. Die Flasche
 kostet 8 Sgr. In Dresden bei **Adolf Künzel, Os-
 wald Winkler, Pirnaischerplatz,** ferner **G. Rump** in
 Zitzschewitz, **Emil Patz** in Neudorf.

Zuverlässige Badefur in der Heimath
 durch Dr. Scheidter's künstl. Naderer Bäder nach Professor
 J. v. Siebald allein dargestellt in der Anstalt für künstliche
 Badefurroge
 von **W. Neudorff & Co.**
 in Königsberg i. Pr.

Rheumatismus, Gicht, Drüsen und Gelenk-
 leiden, Knochenaufweichungen, Scropheln, Flech-
 ten, Syphilis, Mercurial-Stechen, Hämorrhoi-
 den etc. werden durch diese Bäder am sichersten beseitigt, da die
 Wirkstoffe derselben sehr wesentlich dadurch bedingt wird, daß
 sie, wenn es nöthig ist, concentrirter als die natürlichen und auch
 als Gährungsbäder zu Gebrauche angewendet werden können.
 1 Krufe à 6 Bädern à 1 Liter 10 Sgr., halbe 22 1/2 Sgr.
 Niederlagen bei den Herren **Spalteholz & Bley** in
 Dresden, **Wiegand & Stein** in Leipzig.

Für Bauunternehmer, Industrielle, chemische und technische Fabriken, Glasfabriken und Eisenwerke.
Die Teplitzer Chamottewaaren-Fabrik

empfehlen ihre Erzeugnisse vorzüglicher Qualität in beliebigen
 Mengen, und zwar:
 I. Alle in ihre Branche einschlagenden Fabrikate und
 Apparate sowohl für Bau- als für chemische und
 technische Zwecke, als: Wasserleitungs- und Kanalröhren,
 Kaminröhren, Abwasserlöhre, Treppsteinplatten, Raucor-
 steine, Steine für Glasöfen und Vorwärmröhren, Drainröhren,
 Säure-Vallone, Gashöhren etc.
 II. Feuerfeste Materialien aller Art, als: Vor-
 zügliche Quarz-Bricks für Kessel, Kamin- und
 Martin-Öfen, Ha. für Schmelz- und Guß-Öfen, Cha-
 motte-Ziegel Ia. und IIa., Quarz-Mörtel, Chamotte-Mörtel,
 Quarz-Chamotte-Mörtel etc.
 Sämmtliche Apparate werden nach Zeichnungen oder Modellen
 gefertigt. Billigste gestellte Preisangebote werden auf Verlangen
 sofort franco zugesendet, gefällige Aufträge in jedem Umfange
 aber rasch und solid ausgeführt. (H. 9117a.)

Cigarren- und Cigaretten-Handlung
E. H. Grengel,
 Waisenhausstrasse 14, zw. Victoriastrasse
 und Georgplatz.
 Während der Sommermonate ist mein Geschäft
 Sonn- und Festtage von 11 bis 2 Uhr geöffnet.

A. Krompholz,
Zahnkünstler
 Marienstr. 7, 1. Et.
 Meister aller Arten
 künstl. Zahnarbeiten,
 Plombirungen etc.
 Sprechzeit
 v. früh 9-4 Uhr Nachm.

(H. Ficinus' Wwe. in Dresden)
Kautschuck-Lack
 zum Anstrich der Fussböden.
 Dieser vorzügliche Lack, welcher nicht mit Spiritus
 oder Petroleum-Glanz-Lack zu verwechseln ist, trocknet binnen
 einer Stunde hart, deckt auf rohem Holz nach zweimaligem Auf-
 streichen vollständig, hinterläßt einen schönen Glanz, welcher gegen
 Wasser feucht, und ist seiner Haltbarkeit wegen allen überdigen An-
 strichen vorzuziehen. Preis pro Qd. 12 Sgr. Derselbe läßt sich
 in jeder Farbe herstellen und sind die gangbarsten und belie-
 testen Sorten stets vorräthig. (H. 12206)

Farbwaaren- und Lack-Fabrik von
C. F. Dehloke in Berlin.
 In Dresden ist mein Fabrikat bei Herren **Spalteholz**
 und **Bley** und bei Herrn **Herm. Koch** zu haben.
 Zu bevorstehendem Pfingstfest
 empfiehlt
 ff. Rheinweine, a Fl. 12-20 Ngr.,
 ff. Bordeaux u. Ungarweine, a Fl. 12 1/2-20 Ngr.,
 ff. Landweine, a Fl. 8-10 Ngr.,
 Muscatell, Malaga, Madeira, Portwein etc. etc.
Hugo Schlemmer,
 Colonial- & Weinhandlung, 8 Alaunstrasse 8.

Papier-Wäsche.

Durch bedeutende Abschlässe bin ich noch im
 Stande trotz des bedeutenden Preis-Aufschlages
 beste Qualität Papier-Wäsche noch zu folgenden
 alten Preisen zu verkaufen:

Kragen Gloria, 24, 8 Ngr.
Kragen Nation-Lincoln, 24, 3 1/2 Ngr.
Chemisets-Constitution, 24, 3 1/2 Ngr.
Manschetten, angelegte Nozart, 24, 3 1/2 Ngr.
 Sämmtliche Kragen sind bei den Knopflochern und
 Endbruchstellen mit Stoff überklebt und dadurch vor
 Einreißen geschützt.

Damen-Taschen
 mit vergoldetem Wiener Bügel und in hellem Modes-
 farben-Leder Stück von 20 Ngr.

Photographie-Album
 zu 24 Bildern, elegant gebunden, Stück von 6 Ngr. an
 bis zu 50 Bildern in Leder Stück von 10 Ngr. an,
 do. in Quart-Format zu 100 Bildern mit
 imitirtem Schildkröten-Deckel Stück von 1 1/2 Thlr. an.

Reisetaschen in großer Auswahl Stück
 von 1 Thlr. an,
 Große Muschel-Portemonnaies Stück von 12 1/2 Ngr. an,
 Schilpe zum Vorstecken von 1 Ngr. an,
 do. zum Vorstecken von 1 1/2 Ngr. an,
 Große Auswahl von Hosenträgern in guter Qualität
 Paar von 5 Ngr. an.

Rauchtische
 in neuester und elegantester Ausführung Stück von
 3 1/2 Thlr. an.

Außerdem empfehle:
 Großes Lager von Hand- und Reijessern, Porte-
 monnaies, Cigarren-Guis u. geschlitzten Holzwaaren
 und dergl. Artikel.
Preis fest.

J. Bargou,
 6 Sophienstrasse 6.

Bekanntmachung.

Bei den Postanstalten des inneren Stadtpostbezirktes von
 Dresden, nämlich
 beim Kaiserlichen Postamte, sowie
 bei den Stadt-Postanstalten Nr. 1
 bis 8 und 12 hiersebst,

werden die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum wie
 bei allen größeren Postanstalten des Deutschen Reichs vom 15.
 dieses Monats auch hier wie folgt eingehalten:

A. an den Werktagen:
 im Sommer: (1. April bis Ende September) von 7 Uhr
 früh bis 11 Uhr Abends,
 im Winter: (1. October bis Ende März) von 8 Uhr früh
 bis 9 Uhr Abends
 ohne Unterbrechung;
**B. an den Sonntagen, sowie an den
 gesetzlichen Festtagen, welche nicht
 auf einen Sonntag fallen:**
 im Sommer: von 7 Uhr früh bis 9 Uhr Vormittags,
 im Winter: von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Vormittags,
 ferner
 zu allen Jahreszeiten: von 12 Uhr Mittags bis 2 Uhr
 Nachmittags und von 5 Uhr Nachmittags bis 7 Uhr
 Abends.
 Dresden, am 13. Mai 1874.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Strahl.

Mit natürlichen Mineralwässern,
 von denen während der Saison beständig neue Sendungen
 in jeder Fällung eintreffen, sowie den diversen
**Bademoorerden, Badesalzen,
 Seifen, Pastillen etc.**

hält sich bestens empfohlen
**Das Mineralwasser-Depot
 der Mohren-Apotheke,**

**Centralbank für
 Landerwerb u. Bauten
 zu Dresden.**
Baustellen-Offerte.

Durch die Genehmigung des Bauregulars, die Einleitung
 des Dismembrationsverfahrens, sowie durch die Anlage von
 Straßen und Gassen ist unter, welchen dem königl. Großen
 Garten und der **Platzwiger Straße** gelegene Baugrund
 sowohl für geschlossene, wie für freie Bauweise nunmehr offen
 gelegt; wir offeriren diese vorzüglichen, in bester und vor allem
 gesündester Lage von Dresden gelegenen **Bauplätze**, welche
 sämtlich den schönsten Stadttheil der Residenz, die **Johann-
 stadt**, bilden sollen, hierdurch unter billigen Bedingungen zu
 erbauen, versehen und machen zugleich wiederholt darauf aufmerk-
 sam, daß ein wesentlicher Theil der Kaufgelder in Aktien der
 Gesellschaft al pari gezeichnet werden kann.
 Dresden, (Vorstr. 15, L.) im Mai 1874.

**Centralbank für Landerwerb
 und Bauten zu Dresden.**
Das Directorium.
 Ernst Giese, Adv. Richard Schanz,
 Vorstand, Bevollmächtigter.

W. Ziegenhein, Badergasse 31,
 vis-à-vis der Galleriestrasse.
 Großes Lager Sonn- u. Regenschirme, Spazierstöcke,
 Bestellungen u. Reparaturen schnell u. billig.

Koch-Lehr-Institut für Damen.

Das 1848 gegründete
Dresden, große Plauenische Straße 9d.,
empfiehlt sich den geehrten Damen höchster Stände, sowie des
gebildeten Publicums zum gründlichsten Koch- und Back-
Unterricht mit oder ohne Pension. Da das Gelingen der
Kunst, jeder Schülerin die verschiedensten Speisen der kräftigsten
Bürgerkost, als auch die feinsten Speisen unter Anleitung eigen-
händig anfertigen zu lassen, so wird das Vollkommenste erreicht.
Anmeldungen werden im Institut freundlichst entgegen genommen
von Edmund Weis oder dessen Frau,
gr. Plauenische Straße 9d.

Das zur Brauerischen Concurdmasse gehörige Strohdut-
lager, welches aus 6567 Stck Herren-, Damen- und Kinder-
Stroh Hüten besteht, wird hiermit im Ganzen oder in größeren
Partien zum Verkaufe ausgedoten. Kaufliebhaber können das
Lager und die Lage derselben bei und einsehen und werden auf-
gefordert, ihre Gebote innerhalb der nächsten vierzehn Tage ab-
zugeben und in dem auf

Mittwoch den 10. Juni d. J.

Vormittags 10 Uhr
anderaunten Versteigerung vor und zu erscheinen, da in dem-
selben der Zuschlag an den, resp. die Höchstbietenden erfolgen soll.
Auch werden in diesem Termine verschiedene eiserne und höl-
zerne Gussformen veräußert werden.
Coburg, den 18. Mai 1874.

Herzogl. Sächs. Justizamt I.
A. Hess.

Regenmäntel- Stoffe

In verschiedenen Qualitäten und in den
beliebtesten neuen Farben.
Duffs, Meltons, glattfarbige Lamas etc.,
zu Herbst- und Winter-Jaquettes passend.
Turntuche, Turner-Drells, gestreifte
Satin, zu Knaben-Anzügen u.

Buckskins, Aermelfutter, Taschen-
körper, Doppeltuch, Shirtings, Glacés etc.
Elsässer Rips-Piqués
in weiß und gelb, glatt und gestreift.

Eulenburger Cattune
in großer Auswahl, durchgehende neue Sachen.
Ein Posten Cattune,
vom Jahre 1873, für 4 1/2 Sgr. das Meter, die Elle 2 1/2 Sgr.

en gros u. en detail
zu sehr billigen Preisen.

Coupons, welche erst am 1. Juli u. c. bezahlt werden,
nehme ich bereits jetzt schon an meiner Cassa für voll.

Robert Bernhardt,
Nr. 21 c. Freiburger Platz, Nr. 21 c.

Durch bedeutende Einkäufe und sehr vorteilhafte
Verbindungen mit den größten Pariser Häusern bin ich
jetzt in den Stand gesetzt, die größte Auswahl von

Uhrketten,

(aus echtem Talmi-Gold)
Bieten zu können, sowie vorzugsweise die niedrigsten
Preise zu stellen.

F. G. Petermann,
Magazin f. Galanterie- u. Kurzwaaren.
Dresden, Galeriesstraße 10 parterre u. erste Etage.

F. A. Kornmann

in Dresden,
alleiniger Vertreter der ersten Holzcement-Fabrik von
Carl Samuel Haensler
in Hirschberg i. Schl.,
übernimmt die Ausführung

echt Haensler'scher
Holzcementbedachungen
unter mehrjähriger Garantie.

Bad Kreischa.

Tägliche Omnibusfahrten zwischen Niederschilch und
Bad Kreischa.
Abfahrt von Kreischa früh 8 Uhr, Mittags 12 1/2 Uhr, Nach-
mittags 5 1/2 Uhr.
Abfahrt von Niederschilch nach Ankunft der früh 9 1/2 Uhr,
Nachmittags 2 Uhr und Abends 7 Uhr aus Dresden ab-
gehenden Versionen.

Anmerkung. Sollten sich eine hinreichende Anzahl von Per-
sonen finden, so wird Sonn- und Festtags auch Abends
8 1/2 Uhr ein Omnibus von Kreischa nach Niederschilch
gehen.

Die Bade-Verwaltung.

Empfehlung.

Nachdem ich den Gasthof zum
Grü-Weingärtchen in Tharandt
nachweislich übernommen und neu restauriert habe, halte ich selbigen
einem geehrten reisenden Publicum mit gut eingerichteten Zim-
mern bestens empfohlen. Es soll mein Bestreben sein, den
Wünschen meiner mich besuchenden Gäste durch gute und solide
Verpflegung bestens nachzukommen.

Achtungsvoll **Hermann Löwicke.**

Pianos & Drehpiano
empfiehlt das Pianoforte-Magazin, Musikwerke, Harmonika,
Instrumenten- und Saiten-Lager von **W. Gräbner**, Breitenstr. 7.

Actionäre d. Süd-Norddeutschen Verbindungsbahn. (Reichenberg-Pardubitz.)

Unsere Generalversammlung ist nahe bevorstehend; dieselbe muß in den nächsten
Tagen bereits ausgearbeitet werden. Es ist dringend notwendig, daß sämtliche unabhängige
Actionäre diese Generalversammlung beschicken.

Der Verwaltungsrath unserer Gesellschaft, dessen Mitglieder fast sämtlich auch dem Ver-
waltungsrathe der Nordwest-Bahn angehören, beghünstigt eine Fusion mit der letztgenannten
Bahn unter Modalitäten, die im höchsten Grade schädlich für die Pardubitzer Actionäre
sind. Wir haben die Nothwendigkeit dieser Fusion in einer, an das österreichische Abgeordnetenhaus
gerichteten Denkschrift eingehend erörtert und stellen Cremlane derselben, behufs Information,
zur Verfügung der Actionäre, die solche bei den Comitemitgliedern und bei unseren Anmelde-
stellen erhalten können.

Der Verwaltungsrath, mit welchem wir telegraphisch correspondirten, um vielfach störende
Facilitäten für die Städte-Anmeldung zu erlangen, hat seine einzige davon gewährt; zweifellos ist
ihm das Erscheinen der unabhängigen Actionäre auf der Generalversammlung nicht genehm. Um
so energischer müssen diese sich rühren. Versäume Niemand seine Action, und sei sein Besitz
dabon noch so gering, auf der Generalversammlung vertreten zu lassen. Der Schaden, der eintrifft
darin liegt, daß wir für jede Fl. 99. Papiercoupons erst Fl. 90. Silbercoupons er-
halten sollen, beträgt pro Stück in Capital ausgedrückt Fl. 5. Berücksichtigen wir noch die
besseren Chancen der Pardubitzer Bahn, so darf außerdem von einer Denkschriftigung von
mindestens Fl. 30. per Stück gesprochen werden.

Diese müssen wir uns erwerben!
Die am Fuße dieses genannten Institute und Häuser haben sich bereit erklärt, die Städte
derjenigen Actionäre, welche sich den Bestrebungen des Comites anschließen, entgegen zu nehmen,
nach Wien zu senden und die Abfertigung zu besorgen. Die Specta hierfür, sowie für Affere-
ranz, ferner für Entsendung von Berliner und Frankfurter Delegirten zur Generalver-
sammlung und für Beistellung eines Anwaltes in Wien, werden gleichmäßig nach Verhältnis der
Stückzahl repartirt und bei Rückgabe der Städte erhoben. Sie dürfen höchstens pro Stück Fl. 1/2
= circa 4 1/2 Sgr. betragen.

Das Comité süddeutscher Actionäre der Süd-Norddeutschen Verbindungsbahn. (Reichenberg-Pardubitz.)

**Carl Hecht. Nathan Löwenick.
Salomon Merzbach. Saly Raunheim.
Felix Sax.**

Stücke nehmen entgegen:
**Bairische Handelsbank in München.
Filiale der Bair. Handelsbank in Frankfurt a. M.
Herren Gebr. Guttentag in Dresden.
" " Guttentag " Breslau.
" " Guttentag " Berlin.**

Die Dachpappen-Fabrik von F. A. Kornmann

in Dresden
empfiehlt Ihre vom Königl. Ministerium des Innern als
feuersicher anerkannte

Dachsteinpappe

in Rollen von 15 Quadr.-M. und 7 1/2 Quadr. M. zu solchen
Preisen und übernimmt die Ausführung von
Steinpappe = Bedachungen
unter mehrjähriger Garantie.

**Fabrik und Lager: am Leipziger-
Dresdner Bahnhof und Mendorfer Mittelweg.**

Curort Augustusbad

bei Radeberg,
an der Sächs.-Schles. Eisenbahn (1 Stunde von Dresden.)
Beginn der diesjährigen Saison am 15. Mai.

Ueberragende Stahlanlagen, Moorbäder, Milch- u. Molkeneur
Hervorragende Wirksamkeit bei Blutmuth, Strophulose, Grot-
nische Wicht, Rheumatismus und Hautauschlägen, spezifische bei
Anomalien des weiblichen Geschlechtsystems.

Badearzt Dr. Dommer.
Gerrliche Lage, windstilles Thal mit großem Waldpark. Post-
station, Omnibus- und Droschkenverbindung mit allen Eisen-
bahnhöfen. Täglich zwei Concerte von der Capelle. 200
Logiszimmer zu den verschiedensten Preisen.
Prospecte und nähere Auskunft bei dem obengenannten
Badearzt und der

Badeverwaltung daselbst.

Die Dampf-Mostrich- Fabrik

von **Reinhard Klingner** empfiehlt Ihre vorzüglichen Fabrik-
tate zu billigen Preisen **en gros und en detail** in der Fabrik
H. Plauenische Straße 30, in der Filiale gr. Ardenstraße 1
und im Depot für Neu- und Antonstadt bei Herrn Carl Reich,
Gasse der Bahner- und Maunstraße.

Restaurant Schloss-Strasse 27.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen,
daß ich das
Restaurant Schloßstraße 27
nach vollständiger Renovation der Localitäten heute Nachmittag
wieder eröffne und bitte ein geehrtes Publicum, mein Unter-
nehmen durch zeitigen Zuspruch zu unterstützen. Mein Be-
streben wird sein, womöglich Jedermann vollständig zufrieden zu
stellen. — **Mittagsessen im Abonnement**, sowie warme und
kalte Speisen zu jeder Tageszeit à la carte. ff. Culmbacher,
Lager und Einfach Bier, sowie dt. Weine.

Schachtungsvoll **Fr. Marcus.**

Gelddarlehne

auf gute Pfänder bei
solibler Bedienung
17 Galeriestr. 17 H. b. Julius Jacob.

Geschäfts- Verkauf.

Ein in Freiberg in vorzüg-
licher Geschäftslage befindliches
Bau- u. Schmuckgeschäft
mit mehreren Nebenhandeln soll
wegen plötzlich eingetretener Um-
stände mit wenig Abzahlung
baldfest verkauft werden. Bau-
renbestand 1800 bis 2000 Thlr.,
Waben-Einrichtung 200 Thlr.,
Uebernahme sofort. Nähere
Mittheilung 125 Thlr. WDes Näheres
ertheilt **Heinrich Sch** in Frei-
berg, (Engelgasse, H. 32209 a.)

Alle Coupons,

die den 1. Juli u. c. bezahlt
werden, nehme ich bei Kauf von
Baaren bereit fest an.
Johannes Dorfhan.

Villa- Verkauf

Eine im vorigen Jahre neu
gebaute, schön eingerichtete Villa
mit schönem großen Garten und
sonstigem Zubehör, gelegen ge-
genüber dem Schloß und Park
Leubuschen, 25 Minuten vom
Bahnhof Weichen, ganz nahe der
Elbe, an der Weichen-Dresdner
Ghauffee, ist zu verkaufen. Näb.
ist zu erfragen beim Weitzer

Hermann Drobisch
in Oderspar d. Weichen.

Billiger als überall!

Cardinen in weiß u. bunt Elle
28 1/2, 1 1/2 Aahelbedeckel 1 1/2 Thlr.,
1 Tuchschubdecke 25 Sgr., Kom-
moden- u. Rüstschubdecken 10 Sgr.,
1 Umfchlagetuch 1 1/2 Thlr., 1 weiß.
Unterrock 25 Sgr., Bettzeuge,
Sandstrücker, 6 1/2 u. 7 1/2 Schirting
u. Stangenleinen Elle 2 1/2 Sgr.
!! Im Ausverkauf !!
**Dresden - Neustadt,
Stadt Paris,
grosse Meissnerstrasse.**



ff. eingesottene Preiselbeeren,

ff. türkisches
Pflaumenmus,
ff. türkische
Pflaumen,
ff. amerikanische
Aepfelschnitte,
um damit zu räumen
empfiehlt

Albert Herrmann,
gr. Brüdergasse 11, a. a. Adler.

Eine Partie feinsten Emmentaler Schweizerkäse,

auf dem Transport beschädigt,
a. 30 Pfd.,
ff. Limburger Käse
a. 40 Pfd.,
ff. Limburger Ha. Käse
a. 40 Pfd.,
ff. Schweizer Kräuter-
Käse a. 40 Pfd.,
ff. Tafelbutter
à Pfd. 12 Ngr.,
ff. Schmalzbutter a. 40 Pfd.,
8 und 10 Ngr. empfiehlt

Albert Herrmann,
gr. Brüdergasse 11, a. a. Adler.

ff. Brod- Melis,

Pfd. von 46 Pfg. an,
ff. klaren Zucker
Pfd. von 40 Pfg. an,
Rosinen
und
Sorinthen
zu billigen Preisen
empfiehlt

Albert Herrmann,
gr. Brüdergasse 11, a. a. Adler.

ff. Brillen

für Kurz- und Fernsicht,
das Stück von 5 Ngr. an;
Pince-nez (Kleimmer),
das Stück von 6 Ngr. an
bei **Schwerdtfeger & Paul,**
27 Schloßstraße 27.

Strümpfe

werden ange-
wirft, auch ist
ein Posten **ladner Sommer-
Zwirnhandschuhe** billig zu
verkaufen am Sec 35.

Feuerwerk

für Salon und Garten bei
Bernhard Schröder,
sonst **F. G. Rössler,**
Pirnaische Strasse 43.

Wagenfett

empfiehlt
Bernhard Schröder,
sonst **F. G. Rössler,**
Pirnaische Strasse 43.

Broschen mit Ohrringe

aus echtem Gold,
die Garnitur 2 1/2 Thaler.
Manschettenknöpfe
aus echtem Gold,
das Paar 1 Thlr.

Chemisettenknöpfe

aus Gold, das Stück 10 Sgr.
Uhrschlüssel
aus Gold, Stück 25 Sgr.
Siegelringe,

Trauringe

aus echtem Gold, verkaufe ich
unter Garantie das Stück zu
1 Thaler.

Medaillons

aus echtem Gold verkaufe ich
unter Garantie das Stück zu
2 1/2 Thlr.

F. G. Petermann,

Galanteriewaarenhandlung,
Dresden,
10 Galeriesstraße 10,
Parterre und erste Etage.

Blätter- tabake,

schöne Best., Umblatt- und
Eintage-Tabake empf. billigt
die **Blättertabak-
Handlung und
Cigarren-Fabrik,**
Ritter u. Comp.,
Dresden, Schützenplatz 2.

Wasser- und Gableitungsanlagen

fertigt nach Vorbericht unter Garan-
tie billig. **Viebold, große Alch-
gasse Nr. 4.**

Ziegenfelle

werden gefärbt Galeriesstraße
und Weichenstraße 28.
J. E. Raschke, Pelzwaaren-
lager und Fellpflanzung.

Saal-Bahn.

Zum Ansluß an die auf der **Thüringischen Eisenbahn** auf den Bahnstrecken **Halle-Eisenach** und **Leipzig-Eisenach** fahrenden Personenzüge und die vor oder nach diesen Zügen fahrenden Extrazüge werden wir **in der Zeit vom 23. bis 26. d. M.** auf der **Saal-Bahn** die nachfolgenden Züge befördern:

I. Zum Anschluss an die von Magdeburg, Halle, Leipzig, Dresden, Berlin kommenden Züge:

Abfahrt von:					
Magdeburg	6. —, Früh.	7. —, Früh.	11. 20. Vorm.	5. 30. Nachm.	
Halle	5. 45. Früh.	10. 5. Vormittag.	1. 35. Mittag.	7. 50. Abends.	
Leipzig	10. 40. Abends.	9. 50.	1. 40.	7. 30.	
Dresden	10. 30. Abends.	5. 45. Früh.	9. 30. Vorm.	2. 50. Nachm.	
Berlin	10. 30. Abends.	6. —, Früh.	12. 30.	12. 30.	
	an Thür. Zug 7.	an Thüringer Zug 9.	an Thür. Zug 11.	an Thür. Zug 13.	
Die Saalbahnzüge:	No. 2.	Extrazug v. Zug 4	No. 4.	No. 6.	Extrazug 8.
von Grossheringen in Camburg	8. —, Vorm.	12. 10. Nachm.	1. 10. Nachm.	4. —, Nachm.	10. —, Abends.
Schwarzburg	8. 14. "	12. 24. "	1. 24. "	4. 14. "	10. 15. "
Dornburg	8. 30. "	12. 40. "	1. 40. "	4. 30. "	10. 30. "
Jena	8. 50. "	1. —, "	2. —, "	4. 50. "	10. 45. "
Kahla	9. 51. "	1. 45. "	2. 45. "	5. 35. "	11. 25. "
Rudolstadt	10. 30. "	2. 35. "	3. 35. "	6. 25. "	12. 10. "
Schwarzburg	10. 53. "	2. 49. "	3. 49. "	6. 37. "	12. 24. "
Saalfeld	11. 12. "	3. 10. "	4. 10. "	7. —, "	12. 40. "

II. Zum Anschluss an die nach Magdeburg, Halle, Leipzig, Dresden, Berlin fahrenden Züge:

Die Saalbahnzüge:	No. 3.	No. 5.	No. 7.	Extrazug 9.	Extrazug 1.
von Saalfeld	8. —, Vorm.	12. —, Mittag.	5. 45. Nachm.	8. —, Abends.	
Schwarzburg	8. 18. "	12. 18. Nachm.	6. 3. "	8. 18. "	
Rudolstadt	8. 32. "	12. 32. "	6. 23. "	8. 30. "	
Kahla	9. 20. "	1. 20. "	7. 13. "	9. 18. "	
in Jena	10. 1. "	2. 1. "	7. 43. "	10. —, "	5. 20. Früh.
von Jena	10. 10. "	2. 15. "	8. —, "		5. 38. "
Dornburg	10. 28. "	2. 35. "	8. 20. "		5. 52. "
Camburg	10. 42. "	3. —, "	8. 38. "		6. 10. "
Grossheringen	10. 56. "	3. 20. "	8. 50. "		
Ankunft in:					
Berlin	4. 40. Abends.	10. 35. Abends.	1. 5. Nachf.	1. 50. Nachm.	
Dresden	5. 45. Nachm.	10. 35. "	1. 5. Nachf.	11. 30. Vorm.	
Magdeburg	3. 21. "	8. 35. "	10. 55. Abends.	9. 45. "	
Leipzig	1. 32. "	5. 35. "	10. 45. "	8. 5. "	
Halle	1. 15. "	5. 20. "	10. 45. "	8. 5. "	

Der Vorstand der Saal-Eisenbahn-Gesellschaft.

Gelegenheitskauf.
Wilsdrufferstr. 17. 4.
Goldene und silberne Herren- und Damenuhren, goldene Ketten mit Quasten, massiggoldene Elegante Trauringe, Arm- bänder, Broschen, Öhringe u. s. w.
Um seine freien Stunden auszufüllen, sucht ein junger Mann Aufträge in Anfertigung von Gerichten u. dgl. Adressen werden unter V. G. im Comptoir d. H. abzugeben erbeten.

Holzschuhe,
bestes Schuhmittel gegen Nässe und Kälte, empfohlen billigst
Schwerdfeger & Paul,
27 Schöffelstraße 27.

Gas-Heizherd,
deutsch, engl., franz. u. ein- oder zweifach, empfiehlt Herrmann Viebold, gr. Altonaer Str. 1, Fabrik u. Lagerort in Hamburg.

Alle Arten Uhren,
Musikuhren, Spieluhren, Preis- erzeugs werden auf repariert und gereinigt bei Hugo Müller, Uhrmacher, Mittelstr. 20, 3.

Russische David-Sprosser,
rote einfarbige, eine junge zahme Vebra, etwas sprechend, sind angekommen zum Verkauf Johannastr. 3, 3. Etage.

Grantsalat, schön mild, kann zum Dinsten sowie auch zum Kochen verwendet werden, das Bünd 2 Pst., empfiehlt Carl Werner, Gemüsehändler auf dem Altmarkt.

1 Hausgrundstück
wird zu kaufen gesucht. Offerten wolle man gefälligst unter V. G. 37. in der Expedition d. N. abgeben.

Wagen.
Ein kleiner Americaner, zweifach gefahren, ein- und zweifach, ist billig zu verkaufen bei Hr. Watter, Wrobenstr.

Cigarren!
Bitte zum bevorstehenden Feste folgende Sorten gefälligst prüfen zu wollen:
Nr. 100 10 Pst.
84 8
64 6
= 50 5 =
40 4
Königsbräu
G. F. Winter
Meissnerstrasse 3.

Fabrik feuer- und einbruchsicherer Geldschränke
von S. H. Köppler, Wilsdrufferstr. 3, empfiehlt solides Material einer geneigten Ver- achtung.

Buchführung.
II. Auflage, Preis 18 Gr.
Eine klare, leicht verständliche Vebra, auf die populärste Art verfaßt, so daß auch der Unge- übteste sie in kürzester Zeit ohne weitere Anleitung zu erlernen vermag, vom Handelskammer- Director Klemm. Verfaßt von mehr als 30 Schriftst.

Goldfische
sowie Gilder dazu, empfiehlt die Galanteriewaaren-Handlung **F. G. Petermann**
Dresden, Galeriestraße 10.
Herrnstr. 14, Köpplerstr. 3, (eing. Reichert), befindet sich die Verleger-Verlagsanstalt u. Fern-Vertheilung.

Für Bau- unternehmer.
Eine neue Maurer- und Zwick-Pläner,
ein großes Handthier, eine große Glas- eine Partie fast neue Fenster und Verglasung, ein großes Bad, zu Wasser passend, empfiehlt billigst **Albert Herrmann,**
gr. Brüdergasse 11, 3. g. Alder.

Um gänzlich zu räumen!
grosser Ausverkauf von Herren-Garderoben unter dem Kostenpreis, Dresden, Palmstraße Nr. 41.
NB. Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

600 Paar
Schaffstiel, Federstiel und Knabenstiel von gutem Rind- und Kalbfleisch, einfache, sowie Doppelstiel; große Auswahl in Damensatz und Kinderstiel. Bestellung nach Maß schnell, gut und billig.
Wusovsky, gr. Hegelestr. 9.

Forellen,
täglich frisch, im Gasthof zu Hermsdorf.
Hochachtungsvoll **Ernst Hühnel.**

Stubenbesen
A. Etich 15 Pst., Stallbesen A. Etich 2 Pst. Händler erhalten Rabatt. **A. Arnold,** Neustadt, dem Meier gegenüber.
Billige Leinwand, massiv gold. Ring, Broschen, Öhringe, Arm- bänder zu verk. im Ein- u. Vert. -Gesch. gr. Brüder- straße 8, 1.

Rheinweine, Bordeauxweine, Ungarweine, und Champagner
empfiehlt zu äußerst billigen Preisen **A. Bobrowicz,**
Gr. Victoriastraße u. Galbegasse.

Avis.
Zum bevorstehenden Pfingst- feste erlaube ich mir, hierdurch das hiesige sowie auswärtige Publikum auf meine unver- fälschten

Mostriche,
ausgewogen, auch in Glasbren- den und Bäckchen, aufmerksam zu machen, sowie daß sich der- selbe auch für Touristen als ein in mehrfacher Beziehung sehr nützlich- ed Reiseschiffchen bewährt hat. Ebenso empfehle gleichzeitig zur Zubereitung der Salate meinen

Weintrauben-Essig vom Rhein, als auch meine Wein-Essige
aus der Pfalz, beide auf das Sorgfältigste gepreßt.
E. Horley,
Mostrichfabrik, Breitestrasse Nr. 16.

Compagnon-Gesuch.
Für ein in besser Geschäfts- lage befindliches Handelsmännchen- geschäft wird ein Teilhaber mit 2/3 bis 3 Mille Einlage gesucht. Offerten unter H. 32284b. an die Annoncen-Expedition von Hansenstein u. Vogler in Chemnitz er- beten.

Fünftes Provençer-Öel, französisches Weinessig, ostindisches Sago, Gelatine, Fleischextract, reinen Himbeer- und empfielt die Trogen- und Farbdware-Handlung von **Otto Dress,
Robert Reichelt Nachf., 6 Pillnigerstraße 6.**

Kleiderstoffe, Gardinen, Seidenband, Schärpenbänder, Weissstickerereien, Umschlagelächer, Tisch- und Bettdecken, Seidene Taschentücher
bei großer Auswahl zur Hälfte der Ladenpreise
Schreibergasse 1a im Bazar.

Grundstücks-Verkauf in Zittau.
Ein Garten-Areal, circa 3000 Q. M., in freundlicher und gesunder Lage einer oberen Vorstadt Zittau's, ist unter gün- stigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe würde sich zur Anlage einer Sommerwohnung beson- ders eignen. Näheres durch die Annoncen-Expedition von Han- senstein u. Vogler
Zittau. (H. 3261bm.)

Guts- Verkauf.
Unweit Dresden ist ein ver- schätliches Gut mit einem Areal von 96 Acker, durchgängig bebauet, für 65,000 Thlr. zu verkaufen. Ein Haus, aber nur in guter Lage Dresden, wird mit in Zahlung genom- men. Nur reelle Selbstkäufer erfahren Näheres unter V. W. in der Altona-Expedition d. H., große Altonaer Str. 5.

Ausverkauf.
Mehrere Hundert Pariser moderne Anzüge vom besten Stoff, nur einen Monat getragen, sehr **Ueberzieher,** sind sehr billig zu verkaufen im Pfandgeschäft, Galeriestr. Nr. 11, 1. Et., beim Bager. **L. Herzfeld, fr. gr. Altona 2.**

Lack.
Wer fabricirt solchen zum Lackiren von Spiel- karten. Offerten unter **T. G. 20** durch d. Exped. d. Blattes.

Gurken!
Essig, Senf, Pfeffer u. s. w. in Anker, **Salz-Gurken,** in Erdbeeren, prima-Qualität, offeriren zu billigen Preisen **Mayer & Hoenniger,**
Erfurt.

Achtung! Gutsverkauf.
Ich beabsichtige mein Gut, 1 Stunde von Dresden, anderen Unternehmern halber, sofort zu verkaufen. Selbiges hat ein Areal von 64 Acker, durchgängig nur guter Boden. Preis 35,000 Thlr. Einzahlung 10,000 Thlr. Restzahlung feststehend bleibend. Reelle Selbstkäufer erfahren Näheres unter A. B. in der Altona-Expedition d. H., gr. Altonaer Str. 5.

Ein noch ganz gut erhaltener Pony-Wagen,
der sich auch gut zum einspan- nigen Fahren eignen würde, ist zu verkaufen Wrobenstr. 10
Ziegentäje,
12 Stück für 27 Pst. 2 empfiehlt im hiesigen Bazar die Käsehandlung **gr. Frohngasse 1.**

Pianos,
vorzüglich im Ton und äußerst solider Ausführung mit voll- ständigen Eisenrahmen werden zu Fabrikpreisen unter lang- jähriger Garantie zum Ver- kauf in der Fabrik von V. Weis u. Comp., Johannisstr. 22.

Achtung für Sprosser-Liebhaber!
Gute bin ich mit einem Trans- port echter ungarischer David- sprosser (schöne Weibspindel) hier angekommen und empfehle ich solche allen Liebhabern ganz besonders, da solche noch nie hier waren.
H. Hromada,
Zoologische Handlung, Galateriestr. u. Wrobenstr. 10.

Großer Musverkauf.
Es sollen und müssen schnell aus einer Concurranz- Eine Partie feine Schaw- chen für Damen, a Etich 5 Pst. Eine Partie weissebene Damentücher, a Etich 15 bis 20 Pst. Eine Partie feine Cachemir (Kerensbaldach), a Etich von 25 Pst. an, total ausverkauft werden.
Augustusstr. 5, I.

Heiraths Gesuch.
Ein junger Mann 25 Jahr, Inhaber eines rentirenden Ge- schäfts, wünscht sich bald zu ver- heirathen. Damen von 20-25 Jahren, mit heilerem Charakter und einigen Vermögen wollen vertrauensvoll bis zum 30. d. M. Adressen unter A. M. Z. 1 an die Expedition der Dresdener Nachrichten gelangen lassen.

Ein sehr schönes Gut, eine halbe Stunde von Dresden, mit 125 Scheffel bestem Land, herrschaftlichen Gebäuden, voll- ständigen lebenden und toten Inventar, soll sehr preiswerth und mit wenig Einzahlung ver- kauft werden. Näheres ertheilt **J. G. Edelmann**
in Landberg.

Spazierstöcke, Reisekoffer, Plaidriemen, Hosenträger, Frühjahrsmächer
von 2. u. 3. Pst. an, **Damen-Gürtel**
von 6 Pst. an, sowie die neuesten praktischen **Damen- & Kinder- Schürzen**
in Sammt und Leder empfiehlt in sehr großer Auswahl zu den billigsten Preisen **Ernst Zscheile,**
billigste Einkaufsstelle f. Galanterie- u. Kurzwaren Dresden, 13 Schöffelstrasse 13.

Für Dresden-Neustadt, Friedrichstadt und An- tonstadt
werden von einer Bestrenom- mirten alten Lebensver- sicherungs-Bank gut em- pfohlene **Agenten**
gesucht gegen hohe Pro- vision. Gefällige Adressen werden unter C. H. 100 in die Exped. d. N. erbeten.

Rhein- und Mosel-Weine,
unverfälschte, empfiehlt billigst die rheinische Weinhandlung und Weinstube von **R. Waum,**
2 Johannisstr. 2, Dresden u. Nachtrag a. Rhein.

Musikunterricht.
Ein älterer, geprüfter Musik- lehrer mit reichem Unterricht in Clavier- und Gesang, Musik- theorie an einzelne Schüler oder in Pensionaten. Adressen unter **B. H. 75** in der Expedition d. N. niederzulassen.

Clarinetten
in A, B, C, noch gut, sind billig zu verkaufen Altonaerstr. 49, 4 Treppen rechts.